



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

207 (7.5.1919) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-185212

Mannheimer General-Unzeig

Vadische Aeneste Nachrichten Umtliches Verkiindigungsblatt

Die Überreichung des Friedens-Bertrages.

Die Borbereifungen.

Berjailles, 6. Mai. (BB.B.) Ueber bie Bortehrungen für bie Ueberreichung bes Friedensvertrages berichtet Die fran-Williche Preffe folgende Einzelheiten; Bemag ben von Clemencean, Bitson und Lloyd George gestern in Bersailles per-sentich getroffenen Mahnahmen ist ein großer huseisensörmiger Lisch auszestellt worden, an bessen Kopsseite Elemenecou mit Lloyd Georges zur Rechten und Wilson zur Linken Play nehmen werben. Un ber rechten Langefeite werben bie fran-Bilden Bertreter und Foch, Die Englander, Italiener, Belgier, Brafilianer, Bortugiesen, Perfer, an ber linten Langeseite bie Amerifaner, Die Bertreter ber englischen Dominions, Die Japaner, Rumanen, Bolen und Dichecho-Slowaten fiben. Der Ropffeite gegenstber ift ein gesonderter Tijch für die bentiche Abordnung, babinter ein Tisch für die Sefretare, Stenographen und Dolmeticher aufgestellt. Weiter hinten ift der Play für bie Journaliften aller Rationen. Die Feierlichfeit felbft foll nach bem Echo be Baris ziemlich furz sein. Bunkt 3 Uhr muffen die Bertreter der Alliierten an ihren Platen sein. Sodann wird Oberst Henri die beutschen Bevollmächtigten einführen. Clemenceau wird als Borfibender ber Ronfereng ber beutschen Abordnung bas Friedendinstrument perfonlich uberreichen.

Borber wird Clemencean namens ber Alliierten und Mocierten eine Unfprache halten, die etwa 10 Minuten bauern wird. Seine Rebe wird im Gegenfat zu ben biplomatifchen Gebranchen bem Grafen Brodborff im Boraus nicht mitgeteilt. Do Graf Brodborff antworten wirb, fei noch ungewiß. Die Eröffnungssihung wird nach etwa 20 Minuten gejchloffen.

Gerner will Echo be Baris" erfahren haben, bie Deut-igen hatten eine Frift von 14 Tagen, um ichriftlich Bebem 22. Mai erwarten burfte. Dan werbe ben Deutschen fein hinbernist in ben Beg legen, falls fie Genbboten an bie Regierung nach Berlin jur Brufung bes Bertrages ichiden wollten.

Die Unterzeichnung bes Bertrages fei gwifden bem a. und 5. Juni ju gewärtigen.

Berfailles, 6. Mai (B. B.) Der "Temps" berichtet, daß ber beutichen Delegation fo viel Bertragsegemplare guseltellt werben als fie wunscht, bagegen wird laut "Liberte" Bortlaut bes Bertrages in Frankreich erft bei Friedensichlug und bei ber Uebermittlung an die Kammer veröffentlicht werben. Die frangbfifche Prefie foll morgen Abend um 6 Uhr Die Breffe erwartet ben Friedenichluß in ben erften Tagen

Die beutiden Zeilnehmer an ber hentigen Gipung.

Berfailles, 6. Mal. (BB.) An ter Sigung im hotel Trianon im 7. Mai werben beutscherfeits tellnehmen: die fechs beutschen Diegietzen, serner Ministerialbireftor Simon, Ministerialbireftor ben Stockhammer, Gesander von Haniel, Legationsrat Rödiger, Cegation rat Freiherr von Lerener, außeidem ein dentscher Stenograph, un Lolmericher und fünf Presserveter.

Betanntgabe bes Textes an Die feinblichen Delegierten. Baris, 6. Mai. (28.B.) Der Tegt bes Braliminar-Piebens mit Deutschland wurde in einer Geheimfibung beute Rachmittag um 2 Uhr ben Delegierten ber mit Deutschland Im Rrieg befindlichen alliterten IR chte mitgeteilt.

Barts, 6. Dai (2B. B.). Reuter. Das Beglaubigungs. dreiben ber italienischen Delegation wurde heute Diorgen ben bentichen Bevollmachtigten überreicht

Die Rudtehr der italienischen Velegation.

Berfailles, 6, Mai. (BB.) Die bevorftebenbe Rudfebr ber italienischen Delegation nach Baris wird von ber frangopur Renntnis genommen und als ein Beichen ber Einigfeit bes Ententeblod's betrachtet. Beht burgten bie alliierten und Mocilerten Dachte, ba ja auch Belgien fich gur Unterzeichnung bereit erflärt habe, in ber morgigen lieberreichungssipung vollstählig zugegen tein. Der "Matin" schreibt: Italien habe ben Beweis großer Klugheit erbracht. "Beit Journal" halt die Daltung der Italiener für umso bebeutungsvoller, als sie von Dem Dreierrat zur Rudfehr nicht aufgefordert worden seien. Die Presse stellt jedoch ausdrudlich sest, daß die Frage von Vitume nicht geregelt sei.

Laut Matin hatte ber frangofische Botichafter in Rom Berhandlungen mit ber italienischen Regierung eine Kompromisjormel über Fiume gesucht, welche die italienischen For-berungen mit bem Wilsonichen Standpunft in Einklang brinfolite. Edilieglich ichlug ber frangofifche Botichafter vor, Giume vom Boiferbund verwaltet werde, bis ein neuer Dufen geschaffen fei, ber bie Gubflaven befriedige. Italiens Converanitot fiber Fiume foll grundfaplich anertannt werben, agegen verzichtet Stalien auf einen Teil feiner Rechte auf bas Dinterland Dalmatien und betrachtet fich als Beauftragter bes Sofferbundes für die Berwaltung von Bara und Sobenico.

Orlando unterbreitete biefen Borichlag am Camstar abend Dinisterrat, welcher erflärte, ihn anzunehmen. Zweifelerichien es Orlando und Connino notwendig, das Italien bei ber Bertrogenberreichung an bie Deutschen nicht fehlen barfe. Dieses Pflichtgefühl ber Solibaritat werbe die Entente

hoch einzuschähen wiffen. Die Italiener hoffen, daß die Friebensvorfchlage bes frangofischen Botichafters in Rom fowie bie Berhandlungen in Rom bie Grundlage ju einer eventuellen Einigung bieten.

Der "Matin" glaubt übrigens, baß Bilfon in ber Frage bon Fiume bisher nicht nachgegeben hat und hofft, bag in ben nächsten 14 Tagen, während benen man mit Dentschland verhandelt, auch in der Frage von Finme eine völlige Einigung erzielen wird. "Matin" will wiffen, baß die Zusammenschung ber italienischen Delegation genndert werde. An Stelle Sa-

landras, Bargilais und Salvago Raggis werden Lugatti, Commanbini und Biffolati treten.

int Maitand, 6. Mai, Wigener Traftbericht, inbireft.) Im Panfe ber lehten Racht und bes bentigen Tages vereichtete fich in ben Blefigen politischen Rreifen bas Geruch immer mehr, wonach eine offizielle Aufforderung ber Alliferten an Italien eingetroffen tei, fich wieder an ber Friedendlonferen zu beteiligen. Die Informationen unferes Sonderberichterstattens bestätigen bat

Sie Informationen unberes Sondelberingterinterie belatigen coGeruckt, boch wird jur Zeit über ben genanen Bortlaut ber in Rom
eingetroffenen Botischart noch tiefftes Grifflichneigen gewahrt. Der Schritt, obid n er idnigst erwarter wurde, wird überall begruft. I an macht aber burchaus feinen behl baraus, baß man eine eingehenbe Zu chrung ber Eriällung ber italienischen Aufprücke einer formellen Einfabung unbedingt vorgezogen batte.

Wilfon hat in ber ifalienifden Streitfrage völlig nachgegeben.

im Gent, 6. Dai. (Eigen r Drahtb richt indirekt.) Rach ben in amerikanischen Kreisen einzegung nen Mel ungen bat Bilton in ber ikalienischen Streiterage vollstandig kantinkert. Rach einer am Somniag kautgehabten tetefonischen Aussprache gewichen Gles entern und Orlando, der fest auf zienen For erungen b barrte, hat Bilton nachgegeben. Finne wird volltjändig ten Italienen ausgeltefert, ebenio Zarg, Gebening und Svalate. Um den äußeren Schein zu wahren, wird Finne vorlänfig im Anftrage des Kölferbundes verwaltet. Als einzige Rengesion bar Italien des jeht magegeben, den sowohl Trieft, als auch Finne eid Freihafen ertläre werden sollen.

Siam und China. - Die Botichaft bes Dreierrates an Italien.

Berfaines, 7. Mai. (IBB.) Im Trianen-Hotel wurden und ben Angaben Ciemenceons, Lioph Cieorars und Wissenst ein leitern Magnahmen für die morgine Sidnug autrolien. In leiner Stude find noch lant "Temp" is a Velegierie von Stam und Chiung aus Chung ausclassen. Hundmann trat beute Vachmittig im ötigenag aus Brüßel ein, um der deutigen Bolloming der alliernen Mächte beisguvohnen. Boraussichtlich wird die Italienische Delegation in dieser Stung gleichsalts vertreten tein. Es ist beachtenswert, daß der "Intransigeam", als einziges Bian, in einer Meldung aus Kom derrichter, die indennigde Preise verdiennichte am & Mist abend die Botlichaft des Broierrates an Italien, weder das Klait dingelicht, in Frankreich babe wemand eines von dieser Botlichaft gewuhrt.

Die pnanziellen Klaufeln des Friedesverlrages.

222 Paris, 6. Mai. (Eigener Draftbericht, indirett.) Bie unfer Barifer Gonberberichter aus ameritanifder Queue erfährt, lamen bie finangiellen Rlaufeln bes friebens. vertrages, die ichon feir einiger Beit in Amerika befannt waren, wie folgt:

1. Die alliterten und affoglierten Regierungen befraftigen, bag bie feindlichen Staaten Die Berantwortung fur alle Schaben und alle Berinfte übernehmen, die burch den Rrieg ben alliferten und affogiferten Dachte und beren Staatsangeborigen verurfacht wurden, burch ben Rrieg, ber ihnen infolge

bes Angriffes des Feindes Aberreicht wurde. 2. Die alliierten und affoglierten Riegierungen auerlennen, bag die finangiellen Silfaquellen ber feindlichen Stuaten nicht genugen, um aue Berlufte und alle Schaben in vollem Ilmfange wieder gutzumachen. Die alliierten und affoziierten Regierungen forbern nichtsbestoweniger bie beutsche Regierung, bie bie Berpflichtung bafür eingegangen ift, auf, alle Chaben gu tompenfieren, die bie Bevollerung ber alliierien und affogiterten Staaten und beren Guter burch ben Angriff ju Sande,

gu Waffer und in der Luft verurfacht wurde.

3. Die Bobe ber Schaben, bie wieber gutgemacht werden muffen, wird burch eine interallicete Rommiffion fest-geseht werden. Diese Rommiffion wird in einer Weise gebifdet, die die alliierten und affociierten Regierungen ipater festlegen werben. Die Rommiffion wird bie Forderungen prufen und ben feinblichen Staaten Gelegenheit geben, angehort ju werben. Das Ergebnis ber Arbeiten ber Mommiffion für die Gestjehung ber Sohe ber Schaden wird den feindlichen Staaten am 1, Mai 1921 ober vorher befannt gegeben und biefer Betrag wird den Umfang ihrer Berpflichtungen batftellen. Die Kommiffion wirb ju gleicher Beit eine Tabelle über die Begablung aufftellen, in ber die Beitpuntte und bie Mittel beftimmt werben, burch welche bie gange Schuld innerhalb einer Frift von 30 Jahren, vom 1. Diai 1921 an gerechnet, getilgt werben muß. In bem Falle, bag magrend biefer Beit Die feindlichen Staaten ihren Berpflichtungen nicht nachgetommen find, wird die verbleibende, noch zu bezahlende Summe nach ben 30 Jahren in einer Beife bezahlt, die die alliierten und affociierten Regierungen bestimmen werben.

4. Die interalliterte Rommiffion wird periodifch bie Siffequellen Deutschlands prafen, nachbem fie feinen Bertretern eine Gelegenheit gur Aussprache gegeben hat. Gie wird Bollmochten befigen, um Friften ju gewähren und bie Bablungs-form ju anbern. Gie wirb jeboch in feinem Falle eine Berabfebung ber Sobe ber Schuld gemabren tonnen, außer mit ber Ermächtigung ber verschiedenen in der Rommisson vertretenen

Regierungen. 5. Um ben afflierten und affociierten Lanbern gu ermigfichen, unverzüglich jum Bieberaufbau ihrer Induftricen und gur Wiederaufnahme ihres Wirtschaftslebens gu fchreiten, wird Dentidland (entweder in Gold ober burch Robfloffe, Schiffe, Werte und Titel, Die von ber interallierten Stor miffton beftimmt werben) im Jahre 1919 und 1921 füuf Milliarben Dollars in Golb begahlen. Ingwijden wurde

befanntlich bie erfte Rate ber von Deutschland zu gablenben Entichabigungen auf 125 Milliarben Francs b. f. 25 Milliarben Dollars feftgefest. D. Bieb.)

Die Ausgabe für Die Bejagung sarmee unmittelbar bom Baffenftillftand an gerechnet, muffen bor allem bezahlt werben. Bon biefer Summe wird Deurschland ebenfalls bas notwendige Gelb erheben tonnen gur Begablung ber Lebendmittel und Rohmaterialien, beren es hauptfachlich gur Ginhaltung feiner Berpflichtungen bebarf.

6. Die jur Erfüllung ber genannten Forberungen und nach einander erfolgende Bezahlung foll unter bie alliterten und affociierten Regierungen in einem Berbaltnie berteilt werben, bas zwiiden ihnen im Boraus auf ber Grundlage allgemeiner Billigfeit und ber Ansprüche jebes Gingelnen

feligelegt murbe. 7. Die oben erwähnten Bezahlungen ichließen die Buruderftattung in natura berjeuigen Objette nicht ein, Die geftohlen, beichlagnahmt ober zerftort wurden, fie umfaffen einenfalls nicht bie Buruderftattung in natura ber Tiere und Gegenftanbe, bie nad Deutichtand weggeführt wurden und beren

Ibentitat bewiejen werben tann. 8. Die bemide Regierung verpflichtet fich, bie im Art. 3, 4 und 5 anigegabiten Buritderstattungen vorzunehmen.

9. Die beutiche Regierung anertennt bie Bollmachten ber in Art. 3 vorgesehenen Rommiffion und verpflichtet fich unwidereuflich, ben Beichluffen Diefer Lounniffion gu unterwerfen. Sie wird ber befagten Rommiffion alle Informationen guganglich machen, die ihr nühlich sein tonnen bezügtich ber finanziellen Lage, der Magnahmen der deutschen Regierung und bentichen Staaten und Gemeindenverwaltungen.

Die beutiche Regierung wird ben Mitgliebern biefer Rommiffion und ihren ermochtigten Bertretern die gleichen Rechte und die gleiche Immunitat gewähren, die in Deutschaland bie beglaubigten biplomatiiden Bertretern ber befreunbeten Madte genießen. Die bentiche Regierung verpflichtet fich ferner, far bie Roften und Ausgaben biefer Rommiffion und bes bagu gehörenden Berfonals aufzulommen.

Der Bölferbund.

Derfin, 7. Diai. (Bon uuf. Berl. Baro.) Dem Baro Euro a Breft wird and London gemelbet: Der englische Dele-gierte in Paris, Loco Robert Cecil, hat baranf hingewiesen, bag Deutschland ohne große Schwierigfeiten und Bergogerungen bem Botterbund beitreten tonne. Die Maftington Boft, ein republitanifches Organ und Gegner Biljons, fowie des Bolferbundes glandt an Die fofortige Batifigierung bes Friedensvertrags burch ben Cenat, ba in ben Bereinigten Staaten ein ftarfer Drud ber öffentlichen Meinung gugunften bes Bollerbimbes besiehe.

Bern, 6. Mai. (B. B.) Melbung ber ichweizerischen Depejden-Ageniur. In ber Bunbebratefigung vom 5. Dai berichtete Bunbesprafibent Abor über feine Reife nach Baris, bie er wegen nationaler Fragen, die ben Botferbund und die Schweiz berühren und beren Belprechung für die Schweiz bon Bichtigfeit war, unternommen hat. Dabei hat Brafibent Abor bie Uebergengung gewonnen, bag bie Alliierten ben Intereffen ber Schweig in weitgebenbem Mage Rechnung tragen und ihren Bunfchen mohlwollenbes Intereffe entgegenbringen werben. Abor wies borauf bin, baß bie internationalen Bertrage ber Schweis fich gut in bem Rahmen bes Bolferbundes einfugen würden und glaubt, baft es ber Schweig möglich fei, bem Bolferbund beigntreten.

Das deutime Kolonialproviem und der Friedenstongrey.

Man ichreibt und: Es nabert fich ber Augenblid, wo wir ans ben Sanden ber Entente auch die Entscheidung über bas Schidfal unferer Rolonien entgegennehmen werben. Dan barf fagen, daß felten ein Boll feinen außenpolitifchen Lebendfragen weniger unmittelbares Intereffe entgegengebracht bat, als bas bentiche. Darin foll in biefem Augenblicke nicht einmal ein schwerer Borwurf liegen. Die Dumpfheit und Stumpfbeit, die weite Rreife in allen außenpolitischen Fragen ergriffen hat, bat auch ihre tieferen Grinbe. Wir rechnen ba-gu nicht als geringften die bestehende Unterernabrung, fie hat ichwung- und ideallos gemacht! Der Sunger ibtet bie Lebensfrafte einer Ration und macht fle ichtaff. Immertin muß auch barauf bingewiesen werben, daß an fich bie innenpolitifden Intereffen im beutichen Bolfe burchgangig auf großere Anfmerkfamteit rechnen burften, als angenpolitifche. Das entfpricht bem Charafter unferes Bolles, beffen ausgesprochener Individualismus fich gern in ben Problemen des eigenen ganbes erichopfte. Der Ausbruch ber Nevolution hat biefen hang verhängnisvoll verfiarft, indem er im enticheibenben Angenblicke ber größten weltpolitifchen Enticheibungen bas tieffte nationale Intereffe auf faft ausichließlich innenpolitifchen Rernfragen verbrauchte.

Unter Diefer Ungunft ber Berbaltniffe bat von Aufang an unfere gange Stellung bem Austand gegenaber gelitten Das ift gwar von einfichtigen Mannern wieberhoit beliagt worben, aber beffer ift es nicht geworden. Um meiften aber litt ba unter die Behandlung des Rolonialproblems, Es ell und fann nicht gelengnet werden, daß von einzelnen einflichtis gen Kreifen allerbings auch in biefer Angele, enheit felbit nach bem Bufammenbruch noch ftets eine weiflichtige und energische Bropaganda betrieben worben ift, aber bie Aligemeinheit batte baran teinen Anteil. Bir ichlagen baber bie Intiade, bah alle Parteien, mit Ausnahme ber II. E. P. bie Plüdgabe ber Rolomen als Bieiferberung fur ben Abiofing bes Frieders anigestellt haben, nicht gu boch an. Et wird fich zeigen, wie

it fie unter allen limftinden gewillt find, ihre Forderungen n feden Breis aufreit zu ervalten. Denn es ift wohl moggen bereit fein tonnte. Bir glanben nicht, bag bies ber 3 fein mirb bezüglich ber Gubjer und Gubwift-Afrifa. Bohl eber fonnte es wegen Ramerun und Logo fein.

Die beutiche Deffentlichteit ift auf alle biefe Dinge in le ner Beije vorbereitet. Gie bat lediglich bie Forberung ber Begierung, die ja auch die der Rationalversammlung war, jut Remntnis genommen, daß wir bie Rudgabe unfeter Rotonien anftreben, fie weiß and, bag bae Manbatejuftem fone Annahme fand und bag badurch mit einem Feberftrich und unter febr fabenicheinigen Granben Dentichlands Rolonialaufpruch jum alten Gifen geworfen worben ift. Sollte ber Wegner unter bem Drude, ber Berbaltniffe aber fich ju Berhandlungen berbeilaffen muffen, mas wir fur burchaus nicht unmöglich halten, fo fteht biefem Fall bie

bentiche Deffentlichteit leiber vollfommen ungeruftet gegenüber. Wan fann barüber ftreiten, ob es fing war, bas Roloniasproblem, das boch tatjächlich recht verwickelt ift, in der einfachen Formel gu belaffen, in ber es in der Forberung ber Barteien vor bas beutiche Bolf trat. 3m Austande entitebt fo bie Meinung, daß wir überhaupt fein differengiertes toloniales Biel hatten, bag wir in Diefer Angelegenheit wieder einmal eine rein opportuniftifche Bolittt betrieben, ein Borwurf, ber ber alten Regierung fo oft gemacht worben ift, und man muß jugeben, nicht mit Unrecht.

Wir wollen damit nicht etwa fagen, bag die beutiche Regierung batte ihre Trumpfe auf tolonialem Gebiet gleich ausspielen jollen. Aber eine preitere unverbindliche Erörterung ber tolonialen Fragen für alle möglichen Falle wurde boch febr am Blage gewesen fein. Um jo mehr, als ber befannte 6 bes Billon'iden Brogramms in feiner gummiartigen Debnbarfeit alle möglichen Deutungen guließ und einer Dis-Inffion in diefen Fragen Tor und Tur geoffnet batte. Dagt ift es in Dentichland leider nicht gefommen, auch Dies Mittel, bas Intereffe ber Ration an Diefer enticheidenden Lebensfrage ju beben, ließ man unbeachtet. Wie find auch hier ins Treiben geraten und ber Eindruck bes Muslandes, übrigens nicht uur bes neutralen, fonbern auch bes feindlichen, ift baburch immer mehr verstartt worben, bag wi. entweder den folonialen Fragen nicht bie erwartete Bebeutung jumagen, und bann würde ber Berluft ber Rolonien und ja auch mobl nicht allgusehr franten und fchmergen, ober wir wliften nicht genau, was wir wollten, und beshalb fei es nicht ichwer, une bon ben Rolonialmachten ber Bufunft aussuichtiegen. Bedenfalls bon bem Rochen ber beutschen Seele, Die man allenthalben hatte ipuren muffen, ale ber Bilfon'iche Entwurf befannt murbe, fonnte man mit bem beften Willen

Bir fürchten, daß es dem deutichen Bolle erft aufgeben wird, was es in feinen Rolonien verloren bat, wenn biefe unwiederbringlich babin find. Dann aber werben bie Stlagen nichts mehr helfen. Retten fann uns nur noch eine einmittige nationale moralifche Erhebung, wenn in bem erwarteten Friedensvertrag der Berluft ber Rolonien und ichmarg auf weiß vorgelegt wird! Wir fonnen teinen Frieden unterzeichnen, ber bie Rechtsgrunblage verlett, auf ber bin wir die Baffen nieberlegten und ben Rampf einftellten. Der Biljon'id,e § 5 bleibt ber Edftein bes totonialen Deutschland, wenn es eine gibt. Birb es fich geigen? Birb es fich ber Angenwelt als ein beig pulfierendes zeigen? Bir burfen auf bie Antwort gespannt fein, benn an ihr hangt mehr Schidigl unjerer Bufunft als viele ahnen!

Soweit bie Bufchrift. Bemerft fei noch, bag ber Berfaffer im befesten Gebiet lebt und infolgebeffen nur wenig Renninis bat von ber gewaltigen Protestbewegung gegen ben Btaub unferer Rolonien. Ins befehte Gebiet gelangen betanntlich feine Beitungen und Beitschriften ans bem übrigen Deutschland.

Deutsch-öfterreichifche Richtlinien bei ben Friebensa Berhandlungen.

Der Staatsfefretar für bas Muswartige, Dr. Bauer, hat gestern in einer Sittung bes Sauptausschuffes ber bentich. öfterreichischen Rationalversammlung auseinanbergefest, welche Blichtlinien bie beurich-biterreichische Regierung bei ben Friebeneverhandlungen einzuhalten gebente. Er hat fich befondere babei auf ben Bortlant bee Ginlabungefchreibens gu ber Friedenstonfereng bern en, aus dem hervorgehe, bag bie Entente nicht die Abficht ju haben icheine, ber beutich-biter-reichischen Republik einen Diktatfrieden aufzundtigen. Dr. Ban r außerte fich bann eingehend über bie Anschlufpolitif Dentich-Defterreiche und erftarte, bei ben in ber legten Beit verbreiteten Radprichten fiber bie von ber Entente geplanten Rentraliflerung Deutsch-Defterreichs fehle es bisber an feber offiziellen Bestätigung. Tropbem horen natürlich bie ans ichtuffeinblichen Rreife, benen es an habsburgifchem und anberein Gelb nicht fehlt, nicht auf, gegen ben Anichluft ju ar-beiten. Reuerbings erheben fie Ginfpruch bagegen, baft ber Bebilfe bes Staatsjefreiars bes Answartigen, ber frubere Imftiaminifter Dr. Rlein gum Sahrer ber Biterreichlichen Abordnung in Gaint Germain auserichen fei und fehlagen ftatt beifen ben ehemaligen Minifterprafibenten Bed por, ber ein tichechifferter Schwarz-Beiber wurde und ein Fren b bon Prammartich geweien ift. Auch ber wodere Lammarich wird allen Ernites ale Mitglieb ber Abordnung vorgeschlagen. Alles in allem aber wird man mit ber Rujammenjenung ber Delegation gufrieben fein burfen. Es find brave Anbanger bes Anichinffes unter ihnen, barunter bie Landeshauptfeute von Bohmen Dr. von Lodgeman und Beniger, Bohmen, ber Rationalrat Abram-Bunsbrud fite Tirol und Brofessor Sieger, ber befannte politische Geograph ber Grager Universität für Steiermart.

Deutiches Reich.

Roue Greuelhebe ber "Greiheit".

Berlin, 7. Dai (Bon unferm Berliner Baro). Die Beeibeit" emport fich noch immer fiber ble Greuelfienen, bie angeblich von ben einridenben Regierungstruppen berurfact morben maren. Bur bie abichentlichen Graufamteiten ba Dundener Bolichemiften bat fie auch bente noch fein Wort bes Tabeis. Rur gang nebenbei bemerft fie, "bag bie

Erschießung ber Beiselst boch wohl eine verabidemungewurdige Tot fer, aber auch blefe, jo fügt fie entichuldigend bingu, fei hervorgerufen worden burch bie Riebermetelung von 35 Rotgarbiften". Da mußte man doch wohl erft Die Ginzelheiten Diefer sogenannten Riedermehelung tennen. Im übrigen gilt auch vom Burgerfrieg, was von der Gefahr im allgemeinen gilt: Wer fich in ben Bürgerfrieg begibt, fann in ihm um-

Der mirtichaftliche Neubau und bie Gandelstammern.

Der hauptausichuf bes Deutichen Induftrie. und Sandetstags befahte fich in feiner letten Sigung mit ber Hande ber Einglieder ung der Hande des Neigen Signing der bei der Einglieder Aufbau des Neiges. Es wurde hlerbei die Forderung aufgestellt, daß die zur Bertretung von Indonstrie und Handel gesellich berusenen Handelstammern ebenso wie die Schwesterorganisationen, die Landwirtschaftskanmern und die Handwerlstammern, reichsechtlich in den von der Reichsreglerung vorgeschlagenen Reuban der Bertretung der wirtschaftlichen Interessen geschlagenen Reuban der Bertretung der wirtschaftlichen Interessen einbezogen werden und eine flarke Siellung in ihm erhalten. Wie lich die Handelskammern schon disher mit allgemeinen Fragen de-laft baben, dürsen sie auch in Jukunft nicht auf die Bedandtung urtlicher Angelegenheiten beschrünft werden, vielmehr ist der Kreis ihrer Aufgaben noch zu erweitern. Bei der Borbereitung des zu ihrer Aufgaben noch zu erweitern. Bei der Borbereitung des zu erweitenden Gesches sind sie zu hören. Der Berband der beutschen Hondelstommern der Deutsche Industrie- und Handelstog, wird auch weiterhin die Aufgabe haben, die Arbeit der Kommern zu unterstühren und zu verwerten, insbesondere in großen Fragen ihre gemeinsame Ansicht zur Geltung zu bringen. Auch für ihn verlangt der Hauptausschuss eine reichorechtliche Grundlage.

Mus dem Parfelleben.

R. Norsheim, 6. Ral Um lepten Freitag hatten sich im Gasthaus zum "Golbenen Hirschen" eine Anzahl demokratisch gesinnter Frauen und Männer eingesunden, die sich nach beisällig ausgenommenen Vorträgen der Herren Rausmann Lad n und Hauptlehrer Barth über die bevorstehenden Gemeindewahlen zu einem Dem ofratischen Aufrend Aufliederzahl beiträgt bereits 60. Vorsigende sind die Kerren Rausmann Karl Steln und Justus Rahn, Schrissührer Herr Karl Stein, sädt. Beamier, zu Beispern wurden gewählt die Herren Landwirte Mam Stein und Veter Schal. und Beter Gchaf.

R. Schriesheim, 8. Mai. Der Ortoverein Schriesheim ber Deutschen 8. Mai. Der Ortoverein Schriesheim ber Deutschen demokratischen Partei hießt am Sonntag eine sehr gut besucht war. Der geräumige Soal bes Gasthauses "Sum beutschen hos" konnte kaum alle Erschienenen sossen herr Bandtagsabgeordneter Reck sprach über die Stellung der Demokratischen Bartei zur Bandwirtschaft, herr Stadtrat Anobei-Abeinau referierte über das Thema: "Die Bedeutung der Gemeindermaßten". Beide Redner ernieten iedhasten Bestall. In der derendemben Diespullan fanzen auch lakale Münsche zur Bestwerdung folgenden Diofussion famen auch totale Bunfche zur Besprechung. Um 6 Uhr konnie derr Postverwalter Mayer, welcher die Bersammlung sehe umsichtig leitete und auch öfter in die Debatte eingriff, mit Worten des Dankes für den so gablreichen Besuch

Die Sahungen der Deutschen Demofratischen Bartel.

Die Cahungen ber Deutschen Demotratifchen Partel, die dem Barteltag in Raffel unterbreitet werden jollen, liegen jest vor. Danach find die Organe ber Bartel: der Parteitag, der Hauptvorstand und der Geschäftssührender Ausschuß. Der Parteitag wählt den Hauptvorstand und dessenden Borsteinen, die Mitglieder des Geschäftssührenden Unschusses und der Reichotagsfraftion gehören dem Parteitag als vollberechtigte Mitglieder an. Die Fraftionen in den einzelnen Staaten entfenden je einen Abgeordneten, ferner für je 50 000 in den betreffenden Bundesftaaten für die Bartei abgegebenen Stimmen einen weiteren Abgeordneten.

Baden.

Babifche Berfaffung.

Gine bandliche Ausgabe des Berfassungstertes mit gemeinverständlichen Criöuterungen wird in turzem im Herderschen Berlage erscheinen. Herausgeber ist der als vorzügsicher Kenner der Berfassung bekannte Kreischwirat Dr. jur. et phil. Baum gartner; besondere Beachtung sinden die Kultursragen. — Der Staatsdürger, dem durch die neue Berfassung so große Rechte zuerkannt lind, muß Wortlaut und Sinn dieser Grundsähe kennen, vorad die Politiker beidertei Geschlechte, Beamte, Geststiche, Lehrer; sie alle seien heute schon auf die Boumgarinersche Ausgade ausmertsan gemacht. — Auch eine erläuterte Ausgade der neuen babischen Gemeinde. Deb nung ist im gleichen Berlage in Bordereitung.

Der Tariforetrag mit ben babifchen Gifenbahnarbeitern por bem haushaltsausiduh.

× Karlsruhe, 6. Mai. Der Haushaltsausschuß bes bablichen Lanbtogs hielt gestern Nachmittag eine Gigung ab, in welcher von dem Finangminifter Dr. Wirth der zwischen ber Generaldirettion und dem babifchen Eisenbahnerverband sowie bem Berband des Deutschen Berfehrsperfonals - Gau Baben Deutschen Bertegrepersonals — Gau Saben — abgeschloffente Larisonertrag britart für bie Arveiter nicht nur eine ansehnliche Lodnerhöhung, sondern auch eine Reihe von Berbeiferungen auf iozialem Cebiet. Der Tarisvertrag gilt vorläufig auf 1 Nahr mit Wirfung vom 1 März ab und kann sabeisch verläufig auf 1 Nahr mit Wirfung vom 1 März ab und kann sabeisch verläugert werden bei beiderfritigem breimonatsichem Kündigungsrecht. Bei der Beratung des Laris wurde nicht verichwiegen, daß damit eine neue ichwere Belastung unserer Staats-finanzen verdunden ist, die auf 44 Millionen Mart schrlich geschähl wird und wosser vine Destung nicht vorhanden ist. Diese Mehraus-gabe muß also wieder auf Anselhe übernommen werden. Der haushaftausichuß wird zu bem Tarif erft Stellung nehmen tonnen, wenn er in ben einzelnen Fraftionen burchbeiproden ift. Dies foll mit aller Beichieunigung gefcheben.

Der Finanzminster und der Generaldirettor gaben dann noch Ausfunft über die Berhandlungen wegen Usbernahme der Elsendahn in en auf das Nelch. Diese kann nur im Bertrags-wege ersolgen. Die Regierung verspricht alles zu tun, um die be-sonderen bedischen Interessen auf das nachbrücklichste zu wahren. Inabesondere soll das Necht der Berwendung des dahlichen Be-amten und Arbeiterpersonals im Eande, sowie die Errichtung einer babifchen Generalbireftion in Rarferube verlangt merben.

Karloruhe, 7. Dai. 3m Stanbehaus maren geftern bie Braftionen versammelt, um fich fiber ben von ber Regiervorgelegten Tarifvertrag mit ben Gifenbahnarbeitern ichliffig ju machen. Um Rachmittag bielt ber Daushaltsausichus bes Babifchen Landtags eine Sigung ab, in welcher ber gefamte Tarifvertrag einftimmig angenommen und bementiprechend ber 4. Rachtrag jum Staateboranfchlag 1918'19 mit einer Anforderung bon 44 248 000 DRt, genehmigt wurde. Es wurde von allen Geiten ber Bunich ausgesprochen, baß ben Gifenbahnarbeitern aus ber burch Unnahme bes Tarife gewährleifteten Lohnnadgablung bis langftens 15. Dai ein Borfchuft gewährt werben moge, Mugerbem war man fich in allen Fraftionen fiber die Wirtung flar, die der Abichluft biefes Tarife mit ben Erfenb hnarbeitern auf bie Boline und Gehalter ber fonft im Staatebetrieb Beichaftigten im Gefolge baben wirb, foweit biefe ichlechter geftellt find als bie Gifenbahnarbeiter. Der Banbtag foll beschath beichfießen, bag biefen Arbeitern, fowie ben unteren und mittleren Beamten eine Musgleichzulage gewährt werben moge.

Der Cohntarif ber Elfenbahner.

Der groffchen ben Bertretern ber babifchen Regierung, ben Ber Der grotigen ben Bertretern der babligen Regierung, ben Bettretern der Cifenbalmoerwaltung und den Bertretern der Eifenbahnarbeitern abgeschiolsene Lohntarif licht drei Gruppen von. Gruppe 1
umsaht die gesternten Arbeiter, Gruppe 2 die Kandarbeitergruppe 1,
die weitere Gruppe die Handarbeitergruppe 2. In der Oringruppenseintellung wurden die vier Ortsgruppen beibehalten. Das Lohndienstalter beginnt in allen brei Gattungen mit dem 18 Lebensjahrdienstalter beginnt in allen drei Gattungen mit dem 18 Ledensjoht. Der Hochstohn ist mit 12 Dienstichten, also mit dem 30. Ledensjahr erreicht. Die Löhne beiragen dei den gesernten Handwerfern in Ortsgruppe 1: mit dem 18. Ledensjahr in der Stunde 1,35. A. im Tag 10,80 A. mit dem 25 Ledensjahr 1,60 K in der Stunde, 13,52 K im Tag, mit dem 30. Ledensjahr 2. A in der Stunde, 16 K im Tag. Bei der Handweitergruppe 1 betragen die Löhne in Ortsgruppe 1 mit dem 18. Ledensjahr 1,25 K in der Stunde, 16 K im Tag. im 25. Ledensjahr 1,54 K in der Stunde, 10 K im Tag. im 30. Ledensjahr 1,50 K in der Stunde, 14,40 K im Tag. 3n der Handweitergruppe 2 beträgt der Lohn im 18. Ledensjahr 1,20 K in der Stunde, 16,8 K im Tag. im 30. Ledensjahr 1,80 K in der Stunde. 11,68 K im Tag. im 30 Ledensjahr 1,40 K in der Stunde. 11,68 K im Tag. im 30 Ledensjahr 1,70 K in der Stunde. 11,68 K im Tag. im 30 Lede Tone gemahrt, an benen Dienft ober Arbeit geleiftet murbe. Betried an landesgeschilchen Feiertagen ruht, wird für diese der Lohn wir an Arbeitstagen gewährt. Die Eisenbahner erhalten se nach Dienstalter Urlaub von 3 die 21 Tagen. Ferner erhalten sie je nach ihren Tienstschaften 8—12 Freisahrscheine im Jahre. Endlich nach Belohnungen für langsährige Dienstzelt von 50—150 K.

Bolfswirfichaffliches.

Worau fdelfert unjere Derforaung mit ausländischen Debensmitteln

Woran schellert unsere Verstraung mit ausändischen Debensmitteln aus dem Ausändt. Er dechauptet, in der Ange du sein, auf Grein der Ausgeben der Kusiand. Er dechauptet, in der Ange du sein, auf Grund seiner früheren Berbindungen Archit in Heipeuch nehmen zu können, und dadurch die schiedente Baluta zu umgehen. Dengeganüber hält die Regierung an einer Zeintralisserung der Auhrungsmitteleinluhr selt, weil sie von einer Freigabe eine des krieges alterdings erseht doben. Auf si dese Erfahrung aus seiner Zuhrungsmitteleinluhr selt, weil sie von einer Freigabe eine des krieges alterdings erseht hohen. Auf si dese Erfahrung aus seiner Zeit für die betustigen Berhättnisse nicht beweisträftig. Denn damals standen auch die neutralen Känder unter dem Einstuß der Violade. Eine starte Vachfrage aus Deutschand mußte also sehr predsetzern wirken, weil die neutralen Känder ihre Borräte nicht nach Belleben ergänzen sonnen. Heute sind die in einer ganz anderen Bage. Der Handel in den neutralen Kändern wird sich dober mit Voräten verforgen, die mit der Nachstage aus Deutschand in Einstam stehen. Die Freigade des Hauftage aus Deutschand im Einstam stehen. Die Freigade des Hauftage aus Deutschand in Einstam stehen. Einstrung daben wie im Beginn des Krieges.

Ein Bertreier des Kalchernährungsministeriums dat vor einigen Tagen einen Auffah vorössenschungsministeriums dat vor einigen Tagen einen Auffah vorössenschungsministeriums dat vor einigen Tagen einen Auffahr vorössenschungsministerium dat der einigen Tagen einen Auffahr vorössenschung der eine Deutschlich und Kreister des Freighernährungswinisteriums dat vor einigen Tagen einen Auffahr vorössenschungsministerium der dertein die sehen Auffahrungswerden der niederschungsministerium der dertein die sehen Konnen der eine der Auffahren der eine Mitter der eine der eine d felnem Eintauf auch freie Sand laffen.

Lette Meldungen.

Die beutiden Bollmachten.

Berfailles, 6. Mai. (2B.B.) Der frangofifche Botfcaftsrat Saint Quentin hatte am 6. Mai eine Bufammentunf mit Legationerat Freiherr von Berener, bei welcher er bie richtig befundenen beutichen Bollmachten gurflegab. Morgen bormittag um 11 Uhr finbet eine erneute Bufammen. funft ftatt, bei ber Freiherr von Beroner bie Bollmachten ber Gegner mit ben von benticher Seite gu machenben Be-merfungen übergeben wirb. Unter biefen Bollmachten befindet fich auch bie am 6. Dai übergebene italienische Bollmacht.

Joffe bet der polntiden Ginnahme Bilnas getotet.

Berlin, 7. Dai. (Bon unferem Berliner Bare.) ans Baricau. tommt, foll bei ber Ginnahme von Bilna burch bie Polen ber frubere fogenannte Botichafter ber Comjetregierung in Berlin, Berr Joffe, getotet worben fein. Das Berliner Tagebiatt vermutet, bag berr Joffe einem Bogrom jum Opfer gefallen fei. Das meinen wir nicht icon vor einiger Brit war aus litanifden und iftbifden Rreifen mitgeteilt morben, bag bie Buben einen Breis für bie Einnahme Bitnas und die Befampfung ber Bolichewiften ausgeset batten. Das nach halten wir es nicht für mabricheinlich, bag bie antibolichemistischen Truppen fich nun gegen bie Inben als folde gefehrt hatten.

Das Gefeh aber die Betrieberate.

Berfin, 6. Blai. (20. B.) 3m Reichsorbeiteminifterium ift bei Entwurf bes Gefeges über bie Betriebsrate fertigaeftellt. Die Bo triebs die follen an Stelle der Arbe ter- und Angestelltenausichasse treten, jedoch weitere Befugnisse erbalten. Dierbei werd auch das Mittelen, jedoch weitere Befugnisse erbalten. Dierbei werd auch das Mittelen, jedoch weitere Befugnisse erbalten. Der Entlassungen geregelt. Der Entwurf wird in der nächsten Woche von den Bertreteten der Arbeit geber und Arbeitnehmer beraten.

Deutsch Defterreich halt an bem Anschlufgebanten fell-

@ Berlin, 7. Dai. (Ban unferem Berfiner Baro.) Es icheint nun boch, bag trop allem bie bergeitige beutichofterreichifche Regierung an bem Anschluggebanten, ben fie guerft mit nicht alltoglichem Enthufiasmus und aufebnlicher Uneigennfibigfeit propagiert bat, festgubalten gebenft.

Welteigerte Rohleuforberung.

m. Koln. 7. Dial. (Beiv. Tel.) Die Kölnische Zeitung nethet aus Gifen: Geit bem Ende ber Streisbewegung haben die Forberung und ber Berfand von Ruhrfohlen naturgemäß wieber eine Kärfere Aufmärisbewegung erfahren. Die Forderung errichte in den lehten Tagen der vernangenen Woche 200 000 Tonnen ichglich. Die Ragengestellung bat am S. Rai 12 000 Roggen betragen. Das ist ungefäh, die Halte einer normalen Tagesleistung.

Bu bem Liebinecht-Lugemburgproges, ber morgen be-

ginnt, finb 70 Beugen und 7 Sachverstanbige gelaben. Briffel, 6. Mai. (Davas Renter.) Das riefige Du nitionsbepot auf bem Mennplas Groenenbael bet Bruffel ift beute Morgen in Die Luft geflogen. Ueber Berlufte ift bieber noch nichts befannt.

Aus Stadt und Land.

21m 20 Jahre zurüd!

Wenn wir die Frage auswersen wollien: was verdanken mir nicht alles dem Streit der Bergleute und der dadurch hervor-gerusenen Kohlennot, so würden mir Seiten füllen können. Diese Stobleunot und ihre Bolgen greifen die in die entlegensten Winkel unseres Dafeins, fie verbittern uns ben letten Reft von Zufrieden-beit, ber uns nach all ben vielen Drangsalen noch geblieben ist. — auch auf die Junft ber Buchbruder hat die Gassperre ihre Schatten Demorfen. Unfere Semmafdinen fteben ftift. Dan ift wieber auf die Arbeitsmethobe por 20 Johren angewiesen; bas ift heutzutage teine Rielnigteit. Der Mafchinenjeger muß wieber jum Bintelbaten greifen, d h. mit dem Apparat zum Aneinanderreihen der Buchstaben zu Worten und Zeilen hantieren. Borher millen natür-fich die längst in einer bescheidenen Coe schummernben Zeitungsichtästen — soweit solden nach vorhanden — beigeschafts und in Ordnung gedracht werden. Das wäre so allerdings nicht das Schlimmste bei der Sache. Aber es ist so eiwas ganz anderes, die Buchfioden einzeln wieder im Wintelhaken zusammenzuschen und man kommt so mit der Handscherel nicht von der Stelle. Was schaft da nicht in der seine Reit eine Maschine? Das Viersache lesset sie. Stos von unfern neun Cehmaschinen maren vor ber Bosict fpegiell lier unfern Rochrichtenson ber Zeitung mit je einem Seiger in Seitrieb. Wieviel mehr Leute müssen jet bei beigetrommelt werden, um bit Zeitung rechtzeitig sertig zu bringen. Die bozu auserwählten Erschleute, parbon Lifzlbenzseher, aus ben andern Abteilungen muchen gerabe fein freundliches Gesicht dazu. Sie sind das nervolle machen gerabe tein freundliches Gesicht dazu. Sie sind das nerode dallen, welches nun einmal im Zeitungsbetrieb woltet, nicht gewöhnt Zur Ehre der Waschinenseher sel noch gesagt, daß die Hetzen "Kousreißer" auch dies einen Buchstaden nach dem andern ihm. Man ist auf das "Draufsteden" nicht mehr so trainiert wie anno dazumal. Dazu hat man so die Sehmaschine, die einst so Williedeschmähle", deren Wert man seht in der Ant erst richtig zu schähen meiß Lich, wenn nur der Elserne" dass wieder laufen wurde! Wil desem alleitigen Wunsche vergeht seider ein Tag nach dem andern. We sange noch? Daß es zwischen den Heinen Rollissunen und dem Kefter nun auch noch östere wie sonst zu Lieinen Kollissunen sommt subrigens nichts gerade Sonderliches in einem Zeitungsbetrieb), da manches Manustrint geschoben werden nuch und nicht nehr "auf Berrat" geschofft wird, sei noch nebendel gesant. — So setrieb), da manches Manustrint geschoben werden much und nicht nehr "auf Berrat" geschosst wird, sei nach nebenbel gesaut. — So ill es verständlich, daß manches nicht gerade freundliche Wort dinsberstegt in sene Gestle, in denen dies Zustände ihre Ursache getunden daben. Was ist sehllestlich wenn man alles gegeneinander abmägt, dabei herousgesommen. Des einen Boricil ist des andern Ancheil. Wan kann schließlich alles übertreiben. Darum lieber Wichter laß uns das dören, daß unsere Maschinen wieder laufen Lännen — In andetracht oblger Sachlage mögen unsere Leser es nicht libel nehmen, wenn sie thre Zeitung mas eiwas später wie sonst redakten. erhalten.

Bermißten-Rachforschung.

Die bei ber Rudtebr unferer Rriegogefangenen fich bietenbe Ge-legenbeit, über bos Schidfal unferer Bermigten weitgebenbite Mufflat ung Metholien, iber dos Schickel unterer Sermigten weitgebendie Auflietung Metholien, soll dom Arregsministerium in folgender Weite ausgenützt erden: In den Durchgangslagern, welche die Ariegsgesangenen dem Eintreffen in der Heimat passieren müssen, erdätt jeder Ariegsgesangene ine Liste der Vermisten seines Arupbenteils mit Angehörigenadreisen. Auf Grund dieser Visten sollen die Zuppenteils mit Angehörigenadreisen. Auf Grund dieser Bisten sollen die Auflässelberten in den Durchgangslagern Angeden über das Schickal ihrer Kameraden machen. Jeder schätz seine Liste auch beim Bertalten des Durchgangslagers, um auch wahre noch weitere Angeden machen zu sonnen. Das Ariegsministerum tann diese Listen nach vollftändig aufliesten, da teilweite die Angebörigenadreisen iehlen und nach Trupperinnelde nach aussischen. Es Angebörigenabressen sehlen und nich Eruppenmelbungen ausstehen. Go nuch baber bie Silfe ber Angehörigen in Antoruch nehmen und bittet inden, der bisher obne irgendeine Rachricht über einen verniften Deeres-angehörigen ist, um sefortige Uebersendung einer einsachen Politarte feine Briefe ober Liften) mit jolgendem Inhalt:

Anfdriftfeiter

Bentral-Radweife.Buro bes Rriegeminifieriums

Berlin NW 7 Dorotheenftr. 48

Angabe ber Mbreffe bes Abfenbers:

Rudfeiter

Angabe bes Truppenteils, ber Kompagnie ufm., bes Dienft-grabes, Namens, Bornamins, Geburtstages und Geburtsortes bes Bermiften und Tag und Det bes Bermiftfeins (beutliche Schrift, ohne weitere Bulage).

Giatmafig angeftellt murbe Beidenlehrertanbibat Frang giegelmutier an ber Burgerichule Rielafingen, Am Konftang, als Seichenlehrer.

d Bon der handels-hochichufe. herr Dr. Blauftein ift inlotge ftarfer anderweitiger Inanspruchnahme nicht in ber Bage, die bum Sommersemester angefündigte Bortesung über den politischen Diese Bartesung mirb. Wirtichaftlichen Biederaufbau gu halten. Diefe Boriefung wird im Binterjemefter verfcoben. -Berr Gebeimrat Brofeffor Dr. do thein kann insolge dringender Abhaltung in seiner Eigenschaft als Londtapsadgeordneker seine Borlesung (Wirtschaftsgeschickte der neueren und neuesten Zeit) erst Dienstag, den 13. Mai beginnen. — Im übrigen sei auf die neuerliche Bekanntmachung bezüglich des des ihns der Lorlesungen im Anzeigenteil verwiesen.

(Pteifdverforgung. Stadtamtlich wird uns geichrieben: 3n biefer Soche eriolgt in Mannbeim tie erste Ausgabe von auslän-blidem Schweinefleisch in einer Menge von 125 gr. Das Fieisch wird in ben Meggerlaben nur an die eingetragenen Kunden abgegeben. Da es nach einem bierlands nicht übliden Versahren tonserviert ift, eignet es fich nicht zum Wenuch in robem Zuftand. Tas ausländische Fleisch ist vielniede gründlich zu wössern und sodann wie friiches Fleisch durch Kochen oder Braten zuwbereiten. Bor ein Genutz ausländischen Schweinesseiches in robem Zistande mird auch wegen der d rhandenen Trichinengescher ausbrücklich gewarnt. Im übrigen ist das Fleisch von guter Beschäftlich, Der Berdraucherpreis ist auf 6.20 Mt. seftgesetzt, dennach für 11, Pfund 1.56 Mt. Die angefünzigte Ausgade von 60 gr Frischlichkeisch kann in dieber W che wesen ungenügender Kiedzniuhr nicht erf igen. Dafür wird sedoch irfe Aleischunge in nöchter Woche ents forechend erhöht. Außer frischen Fleisch mird wieder 14 Pfund ausstänzisches Schweinesseisch andsachen. eignet es fich utat gum Wenuft in robem Buftanb. Das austanbifche tanotides Comeinefleifch anogegeben.

* Die Berfeitung bes amerifanifden Spede. Die "Rarfer Big." ichreibe balbamilich: In einigen babichen Beltungen ift im Amiding an bie Berteilung bes ameritanifden Speds bie Mitteilung erfolgt, bag in Stuttgart auf ben Ropf ber Bevot ferung voraussichtlich 450 Gramm Sped gegeben murben. Duran mar bie Gragt gefnübit, warum in Baben nicht bas gleiche Quantum bes ameritanischen Specco parim in Baben nicht das gleiche Quentum bes amerikanischen Sorgio jur Berausgabung gelange. Hieru ift nun festjustellen, baß in Stuti-gart totiächlich 450 Gramm ausgegeben werben, aber – und barauf kommt es an – auf einen Zeitraum von eiwa 4 Wochen, während in Baben die Reichsmenge von 125 Gr. pro Woche zur Verteilung gelangt, und zwar wurden zunächt die b größten Sichte des Lindes: Mann-bei m. Lartoride, Freidurg, Pjozzbeim und heidelberg berückschigt. Die Verteilung best amerikanischen Speeds in Stuttgart in der mitgeteilten. Die kerreitung bes ameritanischen Seens in Seinigate in der auf rechtet benanität ist nur baburch zu erffaten, baß ber gesamte auf recht temberg entiallende Sped ber Stadt Stut gart zugewiesen worden ist. Auch het man erft bas Bestellbersahren eingeleitet, aber den Speck seine Benachteiligung ber banischen Bewölkerung bei der Bereitung bes eingeführten amerikanischen Specks vor, zuma vornnesstehtlich ichon in achter Woche alle findrischen Kommunalverbande und auch biejenigen anblichen Kommunalverbande und auch biejenigen fanblichen Rommungloerban-e, welche fint mit indufirieller Bevolferung burchfest find, Die Reichemenge von 125 Gramm pro Ropf ber ber orgungeberechligten Bevolferung jur Berfeilung bringen fonnen.

* Mehr Bebensmittel für Die Lungenheilflatten. Rachbem bie Giniu r von Lebensmitteln wenigstens in einem gewissen lamang vesichert ericheint, werden, so ichreit bie "Kerter. Rig." halbamtlich, ausländische Lebensmittel zur besteren Bertorgung der Ar nken, die bisher unter der ungenigenden und viellach ungeeig eien Ernahrung am meisten zu leiden gehabt haben, bereit gestellt. Dierdet werden insbeiondere die Lungenheilstatten berückstätigt. Es wird vorläufig für 4 Wochen bie Biochentoptrotion ber Juiafin ber Lungenbeilfta ten um je 250 g Fleifch und Seed und je 250 g Fett über die jur Beit geitenden Sahr inaus erböht. Da wegen ber vorläufig nur in ge-ringen Mengen und unregelmößig eingebenden Jufubren eine gleich-mänige Beilefenung bes gonzen Landes mit ameritanischen Waren noch nicht möglich ift, auch eine Berfenbung fi iner Mengen vermeben werben muß, weiben bie junocht erforberlichen Mengen aus ben jusgewiesenen beimischen Fleisch- und Feinbeständen entnommen.

* Beine Freigabe bes Juders fur ben freien Bertebr. Die "Rarfer. Big " ichreibt albamitich: In einer Berorbnung bes Reicherenabrungsminifteriums über ben Buderrubenbau wird u. a. befannt gegeben; Der mehriach gegebenen Anregung, ben Berfebr mit Bu der vom Herbit 1910 am gang trei zu geden, fann nicht entsprochen werden, weil auch del noch farferem Anden von suderriben von Berbrauchen werden, weil auch del noch farferem Anden von suderriben die Zudererzeugung binter der Rochfrage weit zurüchtet en mütde. Den Berbrauchen ware dann auch die Politischeit genommen, auf dem freien Markt ihren Bedarf dei der flatten und leistungsfähigen Konfurrenz für weniger wichtige Zwede zu desen. Zedenfalls m re es ausgeschloffen, der Bewölterung dann das wichtige Rabrungsmittel Zuder in einigerwahen gleichmäßt er Berteilung und zu angemelienem Preise zu sichern. Es wird aber zur Zet noch geprüft, inwieweit der Berkehr mit Zuder freier als dieher gestat et werden kann.

* Zentroloerein deutscher Staatsbürger fibilden Glaubens, Wir hen auf die beute Mittmoch abend 8 Uhr im Rofinofaal ftattfinbende Berfammlung aufmertfam.

d Eine Hodgelt im Saufe Sploefter Schäffers. Alle Freunde bes bedeutenden Universaltunillers Spivester Sadiser. And steende es interesiteren, daß bessen Schwester Stesanie, welche mit ihm auch dier ausgetreten ist, mit Herrn Alsons Baumgarten den Ehebund geschlossen hat Die kirchliche Feier wurde in Rewnork in der St. Peiers Lutherischen Kirche be. St. und Lexington Aive, vollen. ber St. Peiers Lutherischen Kirche 54. St. und Legington Ave. vollzogen. Eine große Ueberraschung bereitete ber bekannte Künstler Egenieft bem Brautpaar, indem er das Lied: "Mil mein" Gedonfen, die ich hab", die sind bei dir", sang. Emmy Nicksa. Ein reizender Freundin der Braut, song Hummnet's "Hallelufa". Ein reizender Andlick waren die kleinen Mörchen der Elisabeth Duncan-Schule. In lichtblauen, griechischen Gewändern zogen sie singend und Blumen streuend vor dem Brautpaar in die Kirche ein. Aucher den delbersieltigen Familienangehörigen sah man dei der Freie Baroniskenangehörigen sich man bei der Freie Baroniskenanskeiten Regester in Angelengeliere Bekannten und Reitig Frie Erzeiser derigen gamilienangeporisen jah man det der zeier Saronin Reejsborf (Egenieff), Kapellmeister Bodansky und Gattin, Frig Kreister und Gattin, ebenso das Ebepaar Maier Neiß, Fröulein Melanie Kurt, die bekannte Sängerin, Herrn und Frau Rachmann mit Töchierchen, Fräulein Isi Engel. Frau Konsul Tlack, die Herren Hans Unterkirchner, Hans Bartsch, Herrn Hansstengel, Herrn Toni Webel und viele andere. Der Bräutigam ist Mitbesiher der detannten Blage "Boifin" und "Einfee".

):(Warnung vor einem Ricidergerfcneiber! Aus unferem Beferfreife wirb und gefchrieben: Geit Bochen treibt fich bier ein Schenfal umber, bas ben Beuten bie Reiber gerichneiter. Dir find bisher brei galle befannt, wo gwei Damen in ber Robe bes haupt-bahnhofes und einer Ronfirmandin in bet Breite rage bie Rode in

ibrer gangen Bange gefchlitt murben. Man achte beshalb befonbers bei Menichenansammlungen barout, ob fich ein berariges Inbivibium in ber Rabe berumschleicht, um feine Abficht ausführen zu tommen. Gine engemeffene Strufe ware bei Dabhaftmachung unbedingt am Plage.

des Berhafteten mitgeteilt, daß die in der Montag-Abendausgabe enthaltene Mitteilung, wenach sie von ihrem Sohn 150 Mart erhalten, sowie denselben vor dem Bater verstedt haben soll, nicht zutresse. Auch soll Bernzott sosort nach seiner Entsosjung polizeilich angemeldet worden sein. * Bu ber Raubmorbaffare Berngoft wird uns von ber Mutter

Mannheimer Künftiertheater "Apollo".

Der llebergang von der Operette zum Bariete hat sich nicht obes Schwierigkeiten vollzogen. Drei Kummern sind durch die Ereignisse in München an der Reise nach Mannheim verhindert worden. Trosbem darf man das Programm als komptett bezeichnen, zumas es der Direktion noch gelungen ist, nachträglich einen vortresslichen Ersag in der Kunstreiterin Margit Persky zu verpflichten. Die Künstlerin, eine schöne, stattliche Ericheinung, die sich auf dem prachtigen Kolschimmet sehr vortreishaft ausnimmt, sührt in einem Phantasse-Reitaft eine Eerte von drillant einererzierten Gangarten vor. tasie-Reitaft eine Serie von brillant einererzierten Gangarien vor. Im Mitielpunkt des aus durchweg erstlastigen Rummern bestehenden Trogramms iteht Hervaum Strebel, der ausgezeichnete dagrische Humorijt, der mit Borträgen auswartet, die Geist, Big. Humor und Sature in seinster Michaung enthalten. Mis deutscher Michel besingt er zunächt recht tressend unsere derzeitige politische Lage, um dann zu leichterer zürdender Unterhaltungsware überzuteiten, die in erplosiv wirkenden Hebensagen ausklingen. So versteht sich von telbst, daß der bestehe Künstler stürmischen Beisal erntet. Ein König im Reiche der Zauderei ist A. Rub i ni. Musgezichnet sind vor allem seine Kartenkunsstäte. Dagegen past die Keuerscelleret weniger in den Kantenkunsstäte. Dagegen past die Keuerscelleret weniger in den Kahmen eines vornehmen Programms. Seuerfrefferet weniger in ben Rahmen eines pornehmen Brogramms.

Feuerfressert meniger in den Kahrentunstlung. Dagegen pagt die Feuerfressert weniger in den Rahmen eines vornehmen Programms.

Hen seine sind Kagen, zwei Listigwaner, wirken als sidele Straßerbahner lehr tomisch, namenslich der Schassen, der schood durch Neuheres und Mimit heiter stimmt, während die zwei Le an os in grotester limrahnung bervorragende Varierreaftodatif dieten. Die gleiche Gattung wird durch den Equisibristen Keinhard vertreten, der mit seinem Söszachen in einer dei dem Aller des Kindes ganz ersaunslichen Weise arbeitet. Die Hand-auf-HandTries sind den der sielseitig, denn sie malt ein präcktiges Landschasselb mit Sand, ahmt Tierstimmen, namentlich Letche und Kanarienvogel, säuschend nach und verschaft sich mit erheiternden Handrichtlich sienen einen guten Abgang. Schliehlich ist nach Aliab, der Dünnemacher, sodend zu erwähnen, welcher ganz unglaubliche Rautschultrick vorführt. Das Durchschlüchen durch ein Schlüssellech, durch das ein normaser Mensch taum den Kopf zwingen tann, sie eine verdissische Leistung. Der Kinematograph deschieht das zugträstige Programm mit sessen der Direkton, in den tommenden Bochen und Monaten nur bochstehende Leistungen zu bleten, durch starten Besuch der Vorstellungen würdigt.

Dereinsnachrichten.

Reichsverband derticher Angestellten. Diefer Tage erfolgte im bichtbesetten Bernhardushof die Bilbung ber Oriogruppe Mann-heim bes R. D. A. Der provisorische Borsigende, herr Stephan-tonnte in seinen Begriffungsworten seiner Freude Ausdruck geben, daß die Sache des Reichsverbandes auch in Mannbeim marschiert. Der Reserent des Abende, Herr Schrammen nichtet in leicht sahische Weise das Programm des A. D. A. weicher alle kaufmannischen und technischen Angestellten in Handel und Industrie, Bürvangestellten und Privatbeamten dei Firmen und öffentlichen Körpersichaften, sowie kommunaten und staatlichen Betrieben umsaßt. Er ist eine gewerkschaftliche Organisation und dem Gelamtverbande der ist eine gewerschaftliche Organisation und dem Gesamterbande der dristlichen Gewerschafteten angeschlossen. Schon daben sich große Angestelltenverdade torporativ angeschlossen. Mitglied konnen mäunliche und weidliche Angestellte ohne Unterschied der Konsessinammerden. Eine eigene Zeitung, die "Deutsche Angestellten Zeitung geht den Mitgliedern kotenios zu. Rach einer leddasten Kussprache, die die restliche Ktärung aller bestehenden und ausgetauchten Zweiselberachte, wurde die Errichtung der Ortsgruppe einstimmig besolossen. Die darausselgende Borsandewahl datte solgendes Ergednis: 1. Borsand Wilhelm Step han, 2. Borsingender Beter Angestellten Zostande sind: Josefskraft, Franz Schramm, Ludwig Wirth, Lated Weber, Ignaz Mühlhaus, Rosa Eres, Beria Helnster, Khilipp Schon, Iaver Schähle, Wilhelm Theten, Wilhelm Baumbusch. Der Borsinende der Arbeitgeberverdande und der Zentrasselle der vereinigten Anges. Eltenverbande zwecks Schalung eines Tarsspertrags. Das Schlusmort war ein feuriger Appell zu zielbewuhter Berdung und die Mitglieder angehören.

Die Bandesperfammlung ber unteren Beamten bes babifden E-fenbahnerverbandes, bie fürglich in Offenburg ftattiant, forberte in einer einstimmig angenommenen Entschleftung u. a. bie umpergagtide Bilbung von Beau tenfammiern und Beamtenans dilfen, feiner baß die fur die Unterbringung ber Williaranmarter geltenben Bundesratsbestimmungen babin abgeanbert werben, baß im Gifenbahnbetrieb nicht mehr als 50 v. D. ber Beamtenftellen ben Mittaranwartein borbebalten bleiben und ferner, bag bie bom ebemaligen Reicholand Glag-Lobringen zu übernehmenden Beamten auf alle Staaten ber beutichen Republit im Berhältnis zu ber Länge ber Bibne verteilt werben. Weiterhin enthält die Entschließung noch Borichläge bezüglich ber Gebaltstrage.

Die Ichlafende Stadt.

Bon Frang Rarl Gingley.

Es icheint nun an ber Beit ju fein, bag wir uns von ber Broken Beit" erholen. Wenn braugen Sturm geht, ift es eimas Sones, bie Geele mitfliegen gu laffen und fich fein ehrfürdzig beil ju holen bom Grauen ber Beritorung, "Dorft, Rifobeine, bu ben Schöpfer Beift, ber madhtig weht und feine Belt erneut?" Co wurde man mitgeriffen und erlebte mit Schanbern Ginn und Babnfinn, ber Beichichte werben wollte, bas Einzeldafein Wirbelte mit im Bollerichicfal, man fühlte mit ben Taufenben bertaufenbiacht, bejag jedoch nur wenig von fich felbit. Es It aber eine alte, betrübliche Erjahrung, bag bie großen Branbe Des Beltgeichebens bem inneren Leuchten ber Geele nicht holb ind. Bielleicht eben beshalb, weil es fich um Flammen handelt, be bon außenher entgunbet wurden, ju beren Leuchtfraft wir bon innen wenig beitragen tonnten. Die alte Regel von ber "ermibenben Genfation", fie gilt nicht nur vom Schauderbrama, dem Rino und bem Schundroman, fie gilt auch von ber Belt-Beidichte. Bon jener nämlich, die wir miterleben. Es tommt bie Stunde für jeben Befinnlichen, ba ihm die Große bes Augenblide, trop ihres blutigen Mantels, ber ehernen Trompete unb bes im Feuerschein gudenben Schwertes, ploplich nicht mehr Broß ericheint Richt aus Ubermubung ober Abgestumpfibeit ereint man bas fondern weil es wieder lebendig gu werden anlangt in une, weil namlich uniere Ceele fich enblich wieber auf felbft befinnen will, auf ihren Billen, ihre Erfenntnis und ihr Schidial.

Co ungefahr bachte ich, ofe ich unlängft wieber einzog in Die fleine Stadt. Rur auf wenige Stunden wollte ich hier verbeilen und erwartete mir nicht viel. Ich war auf allerlei Kleinliches, Ermfibenbes, Abgeftorbenes vorbereitet, ich fant jeboch berborgene Große, Rraft, Lebenbigfeit.

Wie ging das ju? Ich war fehr früh am Morgen in die Stadt gelangt, fie war noch leer bon Menfchen, bie alle noch ichtiefen, fie mar, wenn man jo jagen barf, noch ein Lebewesen für fich allein. Und ba fchien es mir, als ob bie alten berichrobenen Bauschen hier fo etwas befagen wie eine eigene Bhufiognomie, ober fagen wir es gerade beraus: wie ein gutes ausbrudvolles Angeficht 3d veripürte mit gang unerhörter Deutlichfeit, bag bier Menichen wirflich wohnten, bag fie "hauften", wodurch bas bans etwas febr Menichliches befam. Das Gleich. nis mag gewagt fein, aber mir ichien es plopfich, als waren biefe alten, Abermooften Sanschen erft allmablich in ihre jegige Form hineingewachsen, getrieben vom inneren Drang ber Jahrhunderte, um die Seele ihrer Infaffen berum, um die Art i rer Lebensführung und ihr Geh dial, jo bag fie glatte Bande trugen, mo fie friedliche Leute beberbergten, und bag fie fich verbeulten und in wilden Linien bogen, wo fie bas Toben bes Schidfals nicht mehr verbergen tonnten. Seit Jahrhunderten hatten fie fo bas Leben vieler Gefchlechter eingehfillt, wie die Schale ben Rern, wie bie Rinde bas Baumbols, warum follten fie nicht Lebendigfeit veripfirt haben und felber unter bie Banbernben gegangen fein? Dag ein Saus ein völlig totes Ding ift, glaubt ja ben . autage fein Schuljunge mehr, folange es namlich feine ber groß. ftabtifchen Bohntafernen ift mit fnallender Bjenbofaffabe und bem Leibenshochmut ginfentragenben Bermietens, benn bann heben fich die treibenben Rrafte auf, bas Saus vernimmt ben Buldichlag feiner Denichlichfeit nicht mehr, es ift wie ein er. ftarrier Schaditelfufig, in bem gejangenes, armes Better fich verfrabbelt und nitgende einen Ausweg weiß.

Es war mir felbft verwunderlich: indes ich fo die fleine Stadt burchichritt, von unten bas Raufden ber Donan horte und ben Ruf bes Ruducte aus ben Walbern ber Baihau, empfand ich immitten biefes Morgenichtafes eines gongen Stabtdens immer ftarter ben Bauber neuer Lebenbigfeit. Bielleicht, weil ich verfpurte, daß hier bodift eigenwilliges Leben ju erwachen im Begriffe

war, fo heute wie jeden Tag, altbafiertes, überliefertes Rleinburgertum, einfaltig im Großen, aber auch groß in aller Einfalt, Leben, mo Schlaf noch Schlaf, mo Arbeit noch Arbeit, Frenbe noch Freude bebeutet, wo alles schließlich nur getan wirb, und zwar gerne getan wird, weil es eben fein muß. Das ift ja im legten auch gereinigter Stil, bag nur bas Rotwenbige, bas Bwedbienliche, biefes aber nicht ungern, geschieht.

Bielleicht empfand ich auch: aus biefen fleinen Stabten, Marften und Dörfern bes Donaulandes, biefen Schlummerwiegen unverbrauchter Rraft, ftromte vormale langfam, aber unaufhorlich jenes immer erneuernde Leben jum Bergen bes Reiches, bas ben treibenben Motor abgab fur bie taufenbipulige Staatsmafchine, filt all die Rafetenfabrifen bes Beiftes, für all die Gauteltange einer in fich felbit erhihten Rultur. Drei Generationen lang brannte biefes menidiliche Beigmaterial, bas immer wieber unfere Soffnung war, bann war es, fo ergablen uns wenigftens die Statiftiter,

fo gut wie verbraucht. Birb bas in Bufunft anders fein? 3d glaube faum. Denn jest ichon, inmitten aller Weben bes Rieberbruches und ber neuen Geburt, verfpilrt man bie Gehnfncht unferer fogenannten Metropolen, ben bonnernden Mator ber um Beltgunft und Beltgolb buhlenben Allerweltsftabt mit Gier wieber angutreiben. Und wie von einer ungebeuren Saugmajdine werben aufs neue bie fculummernd in Rrafte bes Sandes berangezogen werben, um fier

ju ichaffen, ju giffen und ju verbrennen.

Mogen fie mit ihren anfange noch unverbrauchten Energien, bie ihnen felbft meift unbewaßte Erfahrung allfeite verbreiten, baß bie Ginfalt und bie Stille, aus ber lie fommen, Die einzigen mahren Quellen aller echten Bolfa- und Stantogebeiblichfeit finb, für heute wie für alle Beit,

Das ungefähr waren bie Gebanten, bie mich beichaftigten wahrend meiner fuigen Morgenwanderung burch bie fleine ichtafenbe Stadt, indes ber Rudud unaufhörlich über bie Bipfel rief in die Morgenrote einer neuen Welt

Dergnügungen.

Dergnugungen.

D. Union. Theater. Das große Kilmwerf "Die Leblingsfrau bes Mahara icha", das vor lä gerer Zeit dereits schon elnmal dier geseilt murde, erzielt and diedmal wieder einen gewalsigen Erfolg. MI die elübende Komannif und der gleidende, verlichmenderliche Reichtum, deren das Wunderland I dien jühig ist, kommen in ihm in weltendeter Sköndeit zum And ruck. Ausstatungs und Darfsellungskunft vorteilerten miseinander und die Kilmtech ist dietet alle hilfeltäste auf, um das Beldwerf um höchsten Bervollskommung zu erheben. — Dem 1. Teil, der die einschließich worgen dorget ahrt wird, soll sich dann für die kommunden Tage der 2. Teil aufallichen, der wohl em 1. Teil in nicht nachsteben dürfte. Die Sarführung wird begleitet von gediegener Salenmunist, die sich gefährt an die einzelnen Paasen der Landingen anschrieben durften eriklaisiger Bidespielfunft seien auf diesen Qualitänsfilm aufmerkfam gemacht.

Spiel	pla	m d	les National-Theate	Neues Theater			
-	tent.		Vorstellung	Ashey	Vorstellung	To the	
	44 45 45	A	Der Goldschmied v. Toledo Zar und Zimmermann Der lebende Leichnam Judith 6. Vormittags-Auführ.: Gefallene Dichter Dallbor	7 7 7 7 11 615	9. Einheitspreisverst.: Der G'wissenswurm Die owige Lampe	8	

Kommunales.

* Karisruhe, 6. Mal. Der Babifche Staat bat im Februar b. 3. Rarisruhe, 6. Mal. Der Badische Staat hat im Februar d. 3. seinen Beansten und Arbeitern eine einmalige Teuerungszulage bewilligt, die für Berheiratete 500 Mart sowie für jedes zu unterdaltende And 50 Mart, für Ledige von über 18 Jahren 550 Mart und für Ledige unter 18 Jahren 175 Mart betragen hat. Die hiesigen Bereine der Beamten und Lehrer haben nun beantrat, auch diesen mit Küdsicht auf die andauernde Teuerung dieselde einmalige Teuerung von die ein die Teuerung dieselde ein malige Teuerung saulage zu gewähren. Der Stade at ist in Uebereinstimmung mit dem Personalausschuß der Aufstaliung, das dieses Verlangen berechtigt, und daß wie den Beamten und Vehrern, so auch den Stadtarbeitern diese Erseichterung ihrer finonziellen Lage zu gewähren sei. Er beschlich daher, beim Bürgerausschuß Antrag in dem Sinne zu fiellen, dah dei einsähriger Dienstreit die vollen, bei kürzerer Vienstzeit die entsprechend geminderten Berträge gezahlt werden sollen. trage gezahlt werben follen.

| Boden-Baden, 4. Mai. Rach einer Berfausbarung des hie-figen Stadtrats hat derfelbe mit dem Ministerium des Immern und der Kinangen wegen unenigelisieher Ueberlassung des dielleen Landesiheatergebäudes an die Stadigemeinde nunmehr Berhandlungen eingeleitet. Man kann nur wünschen, daß bleie Berbandlungen von Ersolg begleitet sein mösen, denn Boden. Boden wäre dann in der Loge, neben der neuen Kurhausbühne noch über ein zweites Theater stei versügen zu können, was für unser aufstredendes Theater stei von nicht zu unterichöpender Bedeutung wäre. Es würde dann aber auch in Theaterfragen einem gewissen Modängigteitsverdättnis und einem Dualismus ein Ende dereitet, der für velde Teile demmend gewirft hat und weiter wirken würde.

Aus dem Lande.

X heidelberg, 6. Mai. Beim Auffpringen auf einen in Kahrt nach Expelheim befindlichen Straften ahnwagen stürzte der Aljähri e Landwirt Gustav Ar u der aus Midenloch ab und wurde vom Andängewagen übersahren. Dabei wurde ihm das linke Bein unterdalb des Knies völlig abgetrennt. Das rechte Bein wurde derart verlet, daß es abgenommen werden mußte. —d Wie das "helbesdertent, Light," berichtet, wurden in einem Lager der Militärverwaltung 1000 Zentner Kett gesunden. Die Ware ist zum Teil schon start mit

Schimmel behaftet. Orfenbar ift bas Fett unterschiagen worden und sollte im Wiege bes Schleichhandels abgeseht werden.

Seberbach, b. Mat. Am ber hiefigen Station wurde eine Samfterladung, bestehend in 40 Bentuern Bomen und Erbien, die

als Spreu veffariert maren, beichlagnabmt.

):(Bruchfal, 6. Dai. Gin in Beiber letter Tage verübter, erft am Montag entbedter Raubmorb bat rajch jur Auffindung bes Taters geführt. Die geschieben lebenbe Fran Raroline Bfeiffer in Weiher, eine vermögenbe Frau, welche ein Bemijdymaren-Labengefchaft betreibt und gang allein in ihrem & ufe lebt, wurde Montag vormittig von einem ihrer Bermanbten, ber nach ihr ichauen wollte, erm orbet in ihrer Schener aufgefunden. Eine Art, mit welcher ber Ermorbeten der Schabel eingeschlagen war, sowie eine blutige Dift jabel ftanden in ber Rabe ber Leiche. Bwei im gleichen Stalle ftebenbe, febr ausgehungerte Biegen und die gleichfalls fehr ausgelnugerten Buhner im Subnerftall fiegen bermiten, bag bie Ent wohl fchon 24 Stunden gurudliege. Das Amtsgericht Bruchfal, fowie bie Sigatsanwaltchaft bon Rarierulje entfalteten mit einem Stab von Beamten und unter Beiging bes Gerittedjemifers Dr. Gruff bon Mannheim eine fleberhafte E tigfeit. Es fonnte nicht lange sweifelhaft fein, bag minbeftens einer ber Tater mit ben detlichen Berhaltniffen vertraut war; bas Anffinden von reichich 30 geleerten Schubichachteln in einer gweiten Scheune, fowie bas Gehlen geogerer Boiten von Rieiber- und Bittgugoftoffen wies auf Die Arbeit mehrerer Tater bin. Bald ergaben fich wichtige Anhaltspuntte bafftr, bag bie Tater in ber Macht von Conntag auf Montog gegen halb 3 Uhr morgens mit einem Zweifpanner auf ber hinterfeite bes Saufes bon einem Biefenweg aus vorgefahren maren, um bas geraubte But fortguichaffen und bereits Dienstag nachmittag gelang es, Die Tater in ber Berfon zweier junger Burfchen, bes Bind Bergog von Beiher und Des Abele von Budenan, ju berhaften. Das geraubte But tonnte nod; bei ibnen vorgefunden merben.

noch bei ihnen vorgesunden werden.

Ronstanz, 6. Mai. Am Donnerstan sandete auf dem Exerglerpiah ein Klugzeug der Luftreederei A.G. Berlin, das mit dere Basingseren die Luftreize von Berlin noch Konstanz in taum 6 Stunden zuröchgelegt hatte. In Vamderg wurde von 10.30—11.45 Uhr eine Zwischensaumg vorgenommen. Bon dier aus ersebigt ein an dem Fiug beteiligter Zürcher Herr seine Geschäfte in der Schweiz — Das weithin bekannte Bahn hof hotet Terminus, vormals Schöneded sing dei der Zwangsverfteigerung mit allem Inventor an Herrn Dr. Reuburger in St. Gallen über.

Handel und Industrie.

Maunhelmer Effektenbörge.

Die Börse war ruhig. Einzelne Bankaktien, wie Bad. Bank, Rhein. Greditbank und Süddentsche Disconto-Gesellschaft, seizten ihre Kurssteigerung fort. Von Industrieaktien waren Emaillier-werke Maikammer und Unionwerke Manniseim niedriger.

Maunhelmer Börse.

Wie am dem Anzeigenteil der gestrigen Abendnummer er-sichtlich, haben die Süddeutsche Disconto-Gesell-schaft, A.-G. und die Rheinische Creditbank den An-trug auf Zulassung von nom. M. 2200000 vollgezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je M. 1000 der Badischen Ge-

sellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel Nr. 5501-7700, zum Handel und zur Notierung an der Mannheimer Bürse gestellt.

Unionwerke A.-G., Maschinenfabriken, Mannheim-Berlin.

In der Aufsichtsratssitzung am 5. Mni wurde beschlossen, der Generalversammlung eine Dividendenauschützung von 10% (wie im Vorjahre) nach reichlichen Abschreibungen vorzuschlagen.

Preussische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschuff in Frankfurt u. 32.

Der Reingewinn des Geschäftrjahres 1918 beträgt Mark 195 825 (i. V. M. 175 181). Der Kursverlust auf Wertpapiere beträgt M. 150 943. Der Aufsichtsrat beschioß, der Generalversanzulung eine Dividende von M. 25 für die nicht voll eingezahlte Aktie und M. 100 für die voll eingezahlte Aktie (wie i. V.) in Vorschlag zu bringen.

Preiserhöhungen für rheinisch- westfällische Hohlen-

Nach eingehenden Verhandlungen hat sich das Reichswirtschaftsministerium, wie jetzt amsüch bestätigt wird, bereit gefunden, die vom rheinisch-westfälischen Kohlensyndikat im März geforderte Preiserhühung von 20 M. einschließlich Kohlen- und Umsatzsteiter erst imt Wirkung vom 1 Mas ab zu genehmigen. Dass Maiver- im konnte sich der Notstage der Bernauskaunternehman, die Aureh den Steel und seine i M., ab zu genehmigen. Das Mnister um konnte sich der Notlage der Bergwerksunterneinata, die durch deu Streik und seine verschiedenarligen Folgeeroche nungen bis in die letzten Taghhinein noch eine weitere Verschärfung erfahren hat, nicht vorschließen. Diese Preiserhöhung soll aber nicht allen Marken unterschiedelos migute kommen, d. h. die unter besondera glinstigen Vorbedingtungen arbeitenden Werke sollen nicht die gleiche Erhöhung wie die unter schwierigen nafürlichen Verhältnissen arbeitenden genießen. Das Reichswirtschaltswinisterium hat an die Genehmigung daher die Bedingung geknüpft, daß 10 M., also die Hällte der Preiserhöhung, in eine Ausgleichskasse zu lließen hat, über deren endgültige Verwendung das Ministerium sich die Genehmigung noch vorbehalten hat. Der Preiserhöhungstermin ab 1. Mai wird die von vielen Selten gelußerle Besorgnis wegen etwaiger Preisnachforderungen für im April gelieferie Kohle beetwaiger Preisnachforderungen für im April gelieferte Kohle be-

Wasserstandsbeoliachtungen im Monat Mai

Pegoiatation rom	2 1	21	4	A. 1	51617		Benerkaugen	
Schweierinsel Kehl Maxau Beacheim Baind Kabu Kalu	1,000 2,0% 4,79 4,15	2,40 3,67 4,97 4,20	2,00 3,42 5,00 4,45	2.60 2.51 5.54 4.69	2,43 3 45 5.57 5,07	2.01	Needs a Dir Haphm. 2 Uh Haphm. 2 Uh Happens 7 Uh F-B 12 Uhr Verm. 2 Uhr Rashet, 2 Uhr	
vom Nechari Pannaim	1.23	4.70	1,65	1.05	5.05 1.40	8.04	Voron. 7 Uhr	

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

Unbergies Racidruck wird periobilion verteigt

8. Mai; Wenig verändert, windig.

9. Mai: Wolkig, strichweis Regen, kilhi, windig.

Io. Mri: Veränderlich, Tags warm.

Schluft des redaffionellen Teils.

Zahnpeste mecht die Zähne blen-Elheral echa

B se

Amilige Beroffenilichungen ber Gladigemeinde

Donneretag, ben 8. Mai gelen folgenbe Marfen :

I. fift ble Berbrander. Adorbohnen: (Erfon für Rarroffel) 200 Gramm für bie Rartoffelerjammarte 12 in ben Rolonialmaren. Ber-taufeitellen 1—1100. Der Preis beträgt für bas Phund

St Pie.
Cebien: Für 125 Gramm die Kolonielwarenwarte 146 in den Kolonielwaren-Berkaufsstellen I—1109. Der Preis deträgt für das Piund 58 Pig.
Teiligt für das Piund 58 Pig.
Teiligt für das Piund 58 Pig.
Teiligt für das Piund 125 Gramm amerikanischen Spock lettgefegt.
Das Frichfierlig, von den in der gestrigen Beröffentstäten geprochen war, tommt in der nächsten Woche vorausfächlich abieder amerikanlicher Spec ausgegeden.
Butter: Auf 14 Piund Burter die Intiermarke Sp in den Kuttervortaufsstellen 351—440.
Ragge- und Kutterwilch: Für 14 Liter die Rarke 5.

Mager- und Buttermild: Gur in Liter die Marte 5.

Mildverforgung.

Um Dienstag, den 6. Mai wurden 35% inhe und 5. Auro im Algurenzeichern: Die nach dem 1. Mei im Jahre 1913 geborenen Kinder, stilleburg, Sieleurg, Topier und Dreden für Kant.
ber, sowie die ichwangeren Argum erdaften für Minne. ber, fomte die schwangeren Frauen erhalten für Minmoch, den 7. und Donnerstag, den 8. de, Mis. 1 Doje gezuderis fandensierte Soldmild gum Preise von Mf. 2.—

II. Aftr bie Berfaufofiellen. ..

Bur Mogabe find bereit: Butter: Für die Butterverkaufostellen 441—585 am Don-nerntag, den & Rei dei der Mildzentrale und Mos-tereigenoffenichaft vormittugs von 8—12 Uhr. Wer: Für die Eterverkaufostellen 85—210 am Donnerp-tag, den & ds.

Stebrifdes Pebenamittelamt C 2, 16:18 Rorgen frift 7 Uhr auf ber Freibaut Rubfteifd, enge-Rammer 660, Still Die Bermattung. Malengs-Nammer 560. Still Die verwaltung.

In der Fiellschwoche vom 5.—11. Mal wird auf eine Bedturfe 125 gr. aussändischen Schweinesleich ausgegeben.
Der Preis dierfür deträgt Mt. 1.55 oder für 1 Alund Mt.
a.20. Die siene angekundigten 30 gr. frischleitigt tammen im dieler Woche noch nicht zur Ausgabe, dafür wird die Allestenunge in nächster Woche entsprechend erhöht und die Abgade non ausland. Schweinesleich surtgelegt. Stills

Mannheim, ben 6. Mai 1910. Die Direttion bes fiabt. Schlache- und Biebhofes.

Betroleum gegen Abtrennung ber Marten 28-31 einfal, ber rates Betrofenmtarte it % Liter - 2 Liter in ben it. Betauntmachung vom 7. November 1918 begeichneten Bertaufpfteden.

argen Abtremnung ber Blarfe 8 ber blauen Rarte 1 Rrige in ben befannigegebenen Berfanfoftellen. Carbib

bezingölsteinsech im den it. Befannimachung vom in. Chaber 1918 bezeichneren Bertaniskellen aum Preise von 1200 M das Kilo ohne Bervachung. Elten Kalls in der einen oder anderen der belannt gegebenen Berfaniskellen, insolge übermöligter Inantyruchnahme das Gewännichte nicht mehr an daben märe. Ik die Vetrolenanverteilungskelle K 7, Ihmmet A, auf mindliche und telephonische Arfrege der veil, diefentare Kerfanisdellen, dei welchen die Warrenesen die in Gultiakeit geschten Marken noch bezogen werden lösen, anzungbielle sein werden lösen, anzungbielle sein werden lösen, anzungbielle sein Breitspielle sie Rieinhandel und Geworde Greichtung der Handelmer für dem Kreis Mannheim

Börje, Engung B 4, FR. Erdycliche, Teierhen 3420, Sprechtunden: Menne, Mittische, Freisag normittags von 10—12 lihr.

Rohmisse Beranning en Kleinfauskene und Gewordetristende, sowie deren Lingehörigen in Fragen kusm, und zeweitscher Keier. bezugeideinfeci in ben it. Befannimachung vom

Gewerbeidmle Mannheim. Fortbildungefurje.

Im Sommerhalbjahr 1910 werben bei gerfligender Beteiligung folgende Aurie eingerichtet:
a) theoretischer Unserricht:
1. Kurfe für die Meraligewerde im techn, Zeichnen und Berachnen; für Maichinentechniter, Maschinenschloffer, Reinaberder, Mechant und Industrieure; Etjendetonbau:

Weinabreher, Wechner und Infiniteiture; Elienbetonbau: Bauzeichner, Maurer, Zimmerleute,
Aura für Elektrorechnister im bechn Zeichnen u. Berechnen;
b) kunitgewerblicher Univerlicht:
Aurie im kunitgewerblichen Entwerfen auf bem gefamten Gebete bes Aunitgendwerfe;
für Möbelzeichner (Entwerfen von Innenräumen),
Muber und Tapeienzeichner, Sunftzieler, Platoizeichner,
Lithagraphen, Aunftzieler, Goldichmiede, Groneure,
Zieleieure, Nichtbauer, Buchbinder (Guchehmen und Bucheinbande), Buchbrucker (Gabien, Consistentischist); einbande), Buchbruder (Babion, Tanplattenichnitt); Wagemein bilbenbes Beichnen, Studien noch ber Rotur,

6. Kurs im Stodenirag, Giparieben und Dreben für Bautechniter, Sinkfateure und Cipier;
c) praftijder Unterricht (Werffelinen)
7. Kurs für Ban- und Kunktigloffer in Kunktigmiedearbeiten und Retailtreiben;
8. Kurs für Biediner und Inftaffateure in Bauarbeiten,
Gas- und Wosserinitallationen, Drüd- und Ireibarbeiten,
9. Kurs für Buchbruder und Schriftigeher in Schriftigh
und Rolfenderechnen.

und Roffenderechnen.
Die Aufe beginnen im 12, de. Mes, und dauern die Ende Judi; der Underricht findet in der Argel I mat wöchentlich abende nom 7—9 ilbe ftatt.
Das Schulgeld, weiches dei der Anneidung zu entrichten ist, befrägt für jeden Kurs 4 Wart. Memeldungen werden auf der Kanglel der Gewerdeichnie — C. 6—
am Donnerstag, den 6. de. Mie, nachmitiges von 4 ühr ab, entgeren einsemmen me auch geroeichen werden.

Das Melierat.

Mittwoch, 7. Mai 1919, nachmittage 2 Uhr, perfteigere ich in Der F 5, 21, parterre im Auftrage bes Bormunbes bie gum Rachtag ber † Schweiger Emilie Glifabeth Gbefrau geb. hutt gehörigen nachbenannten Fahrnife meiftbietend gegen Bargablung:

1 vollftand. Schlafgimmer, beitebenb aus: 2 fompl. Betten, 1 Spiegelichrant, 1 Bafchtifch mit Marmorplatte und Spiegelauffat, 2 Racht ifche, 2 Stuble. Ferner: 1 Bulett, 2 Bertite, 1 Gofa mit 2 Geffel, mehrere Schränfe, Tifche, Stühle, Bilber, Spiegel, 1 Trumeon, 2 Ruchenfdrante, Ruchentifch und Stuble und fonftigen Dausrat.

> Gg. Landsittel Deterichter.

Nachlaß = Versteigerung

Freitag, ben 9. Mai 1919, vorm. 10 Uhr und nadmittage 2 Uhr beginnend, verfteigere ich im Anftrage bes Teftamentevollftredere wegen Erbteilung in Litera:

#5 F 3, 13, 2. Stock inriftbietenb gegen Bargablung:

1 febr ichone feidene Garnitur, beftebend aus 1 Sofa, 2 Seffel und 6 Stuffen, 3 Baar Atias-Borfange (jur Garnitur paffenb), 1 Gitberichrant mit Goldbronge (Pramima, febr guterhaltenes Sofa, L Ripptifche, I Serviertifch 1 Flurgarberobe, 1 Stereoffen mit en. 400 verichiebenen Unfichten, Bos 3 Baar farbige Genfter mit Bubenfcheiben, 1 polierter Dolgfoften, Spiegel, Bilber, Tijche, Stuble, I Dipp-Damen. ichrei tijch, 1 Boftament, 3 Baar Soff. Borbange, 1 Fernrohr, 2 Stanber, 1 febr ichoner Golbrahmen mit Glas, 1 Linoleum-Laufer, 1 Belour-Lanfer (ca. 12 Mir.), 1 Tritt, 1 Sandtuchhalter, 2 Trodengeftelle, 1 Mebifaften, 1 Fliegenichrant, Mefferputmafdine, verichiebene Bajchtorbe und I Schlientorb, 1 Stehpult, 1 Blumentifch, 1 dinef. Bigarrentaften, 1 Gefchirr-idrant, 1 große Bajchmange, 1 Edgeitell, 1 Ginbabemanne, 1 Leiter, 1 Bobium, verichi ben Tifchlerwertzeug, herren-

fleiber ufiv. - Ferner: 1 Reiftallüfter, 1 venet Lafter, 1 feur ichoner, großer Meffinglufter: 1 Brillant-Broide mit 2 Beclen, 1 Bernfteintette, 1 Berimutifacher mit editen Spitjen, 1 Eifenbein-Facher, 1 Meig. Figur 10.; 1652 1 Bade: Ginrichtung: Gasbaber

ofen, Emaille-Banne und Leitung; Salon, Borhange, Benfter, Bad ic. tonnen Donnerstag, den 8. Dai, nadmittage 3-5 Uhr befichtigt und jum Echanungspreis freihandig ge: fauft werben.

Gg. Landfittel

Drierichter.

Mannheim - Telephon 7309.

Zwangs:Berffeigerung. Freitag, den f. Dai be. Is., nachmittage 2 Uhr, werbe ich im Bfanblotale Blod 51 babier

46 Graphit- begw. Inlinderidmierpumpen,

3 Riften Deffing-Bentile,

10 Riften Sperrgahnrader,

1 Drudvermehrungeapparat, 178 Dofen Graphit bezw. Patenfol pulverificet u. noch Berich.

gegen bore Zahlung im Bollftredungemege öffemilich ver-

Die Berfteigerung finbet voransfichtlich bestimmt finfl. Seibelberg, ben 5, Mai 1919. Biermeifel, Gerichtsvollzleben,

Die Ausstührung

a) der Eod und Maurerarbeiten

b) der Jemmerarbeiten

c) der Dachbederarbeiten

d) der Geenglerurbeiten

e) der Schreinerarbeiten

f) der Schreinerarbeiten

vi g) der Eindere und Anftreicherarbeiten

vil zur Erbeauung eines Betriedsmertifietzengsbäubes auf Balb

dof Mannheim-Woldhof las verzeben werden.

bedingungen und Jeichnungen können im Born der

unterzeichneren Unites aber der Bahnmeilierei 45 in Mannbein-Refaritudt und der Behumrlierei 47 hampetiben
eingeleben werden.

ingejeben merben.

singelehen merden. Ungeber dom bielen gegen post- und bestellgeibstreie Einsendung von 200 Bsg. bezm. 110, 120, 120, 110, 100, 100 Bsg. (nicht in Bristmarten) abgegeden fingebote sind die zum Erdstungsrermin — Kotsusben 20. Mei 1919, vormittags 11 Uhr positrei, verschiessen und nit entprechender Aussicht verschen an die Habbmeisterei 47 Dampertheim einzulenden. Bufchlagefrift 14 Tage.

Borns im Mei 1919.

Warnung vor Zuzug nach Stuttgart!

In Stuttgart herricht Wohnungsnot. Das fifibt. Bohnungsamt Stuffgurt verfagt baber regelmabla bie Erlaubnis jum Jugug. Done biefe Erlaubnis werben feine Bebensmitteltarten abgegeben! Der Mulenthalt in Gaftbafen, Benfiamen und bergleichen ift nur bis bochftens 3 Togen gestattet.

Die Ginhaltung ber Boridgeiften wirb finbig übermacht Unerlaubt Juglehenbe baben Strufe und Abichiebung ju gemärtigen.

Stuttgart, Den 8. April 1919.

Stadtichultheiligenamt: Bautenichlager.

Statt Karten.

Danksagung.

Pür die Beweise so überaus herzlicher Telinahme und die zahl-reichen Blumenapenden, bei dem uns so schwer betroßenen Verluste unzerer lieben, unvergeillichen Tochter, Schwester und Tante

Elise Vögele

Schulschwester

sagen wir hiermit affen herzlichen Dank. Desgleichen den ehrwürdigen Schwestern des Theresienhauses für die ausplernde Pflege und Herrn Dr. Kiefer, leitender Arzt des Theresienhauses, für seine Bemühungen; insbesondere der Marianischen Jungtrauen-Kongregation der Liebtrauen-Kirche und Herrn Med.-Rat Dr. Stephant, Leiter der Städt. Schustarztstelle, für dessen der Verstorbenen am Grabe gewidmeten warmen Worte.

MANNHEIM, J 5, 10, den 6. Mai 1919.

Familie S. Vögele.

Das Seelenant findet für die Verstorbene am Donnerstag, den B. Mai, vormittags 7 Uhr in der Liebfrauenkirche statt.

Mein Büro befindet sich ab 1. Mai 1919 mit demjenigen der Mannheimer Kohlenhandels-Gesellschaft im Laden des Hauses

=== E 7. 1. ====

J. K. Wiederhold, Kohlenhandlung

Telephon 616

bisher Luisenring 37.

Handels-Lehranstalt Merkur

Inhater a Lister: Dr. phil. Knoke, E 1, 1 u. 2 (Paradestaatlich geprüfter Diplom-Handelslehrer.

Tages- und Abendkurse

Osterkurse: 2. Juni

Prospekte und Auskunft kostenlos

was Mächste garantierte Ziehungen! "00

Deutschlands Spende - Lose | far W. 10 .- Porto u. 2 Listen 4 Roto Kreuz - Lose

Große Gie Letterie

Enganates der Dautschlands Spande ihr Säuglings- w. Kleinbinderschutz Ziebong garant. 13., 14. u. 15. Mai 1919 10686 Gelderswicze.

LSa

Lose a M. 3. -. es Pfe, catra

Eborhard Fetzer, Karlsruhe L. B., Ostendatr. 6 Fernsprecher 2309 -- Postscheckkonto Nr. 19876



H 7, 26 Mannheim H 7, 26 Telephon Nr. 3556.

Eisenwaren 1840 Schiffsutensillen Technische Artikel Eickirische Artikel.

Erbitten Offerten über bezugscheinfreie

zur baldigen Lieferung. Landw. Consum-Verein Haßloch, Pfalz.

Vornehme Handpflege

Spezialistin der Methode des Hof-Manieurs Joseph Reichelt, Berlin ampflehlt eich für in n. ausser dem Hause. Frau Agnes Oepen, Priedrichsplatz 17

Versteigerungen Taxationen... Machiassen

Sagelmübel - Runftgegenftenbe - Gold - Sitber Beillanten übernimmt ftreng reell

12, 22 E. Barimann 14. 3997 Multionator und Tarator.

(Reufe auch abige Cochen folort gegen boar.)

Weißkohl

l Sjund Trodenfohl enb pridit 16—16 Bid. Krijchfohl) O Pjund Paktolle Me, 19.75,

Kliinder & Co., Nortorf (f)olipin).

Ledergleitschutz-Ueberdecken sur Scho-nung und weilmäglichfirm Ausnähung Ihrer

AUTOPNEU'S lefert prompt u. billig. 654

Rösslein, Hannheim, H. 4, 23. Merven- und Gemülsleiden inden Stife. L G, 7.

Schuhriemen

ftart, eus in Leber, Dange 70, 80, 00, 100 cm, habe Kurl Münzer [1685] Rühlheim a. Doneu (Withg.)

Große Berfteigerung.

Am Donnerstag, d. S. Wai und Freitag, den 9. Mai. je-meils nachmittags 2 Uhr, verteigere in

N 2. 18 N 2. 18
26 Damen Roftime in Grotte, Beinen, Betbe und Guderei, Bulen, Beide und Guderei, Bulen, Bänder, Spihen Knöple, Schulrengen, Modische, Tolchen, Bircherzahmen, Bordinge, Ripplachen, Iduler, Beihgena, 1 Aopterpreille, i Trompete, I Damenmäntel, Rähge, Bücher, Legion, Gostüller, 1 Boar Brillant Obrringe und Ring, Schmadjachen und anderes, Heiner verfünfe von morgens 9 Uhr ab zu Luzarlampreilen: Beiten, Echtanke, Lifche, Stihle, Mimon, Trusmeau, Spiegel, 1 fchüne

meau, Spirgel, 1 ichone Carning, Posperbante und Gellel, Schreibrich, Majch-tommode, Kachtilche, Span. Wände, Chaifelongues u. a.

M. Arnold, Huftionator und Tarater Tel. 6219. 16-

Districte Beamientochter in den 30er Bahren, gebild, durch die Brüdenigerre von jämit. Berwondten und Bet, getrennt, hier alleinsteh, sehr naturileb, sucht zweis gemeins.Wanderungen Die Befanntich, einer Dame, Buldriften unter Y. H. 83 an Befchältoftelle.

Küchen

werden haltbar getüncht.

Tapezier-Arbeiten billigst ansgesährt. Gg. Jost, G 4, 4.

Achieng and Litera U 2, 8 Didiungsmaterialien Cobien u. Diollerftoffe

Lederito Weigelia"

Papiere, Pappen, S28
Sandre, Siegellade,
Eisterts, Riebstoffe,
Tüten, Beviel, Säde,
Betvoerlande,
Baren- und
Picifelartens
poet Bager noen Lager Reflome. Bero-Britel, ach alle einschlägige Arbeiten urch bie Buchbinderei

Mauch Sertenages-a.Papierwatenish F. C. Welgel, Mannhelm, 02,8 Ferniprecher 3542.

Mäh- u. Schreibmaschinen eller Cofteme repariert gut u. billig unt. Garant. Mechenifer ft. Halter, Gontard-plog 9, 4. St. 1. Bofit. genügt. B5063



Beste

Wagenschmiere lefert an Groffiften u. Bieber-

Röffijde Bodsidmeige Becher & Rechnitz, Biesdorf I. Mark.

Herren- u. Damenkleider Uniformen anbert, reparlert telatgt, bugett. Neu-Anfertigung legent. Herrentleiber, B4982 6. Schweickert, R 4, 19 20

Schnupftabak

Schmalzier 20g Bädmen 100 Gt. El. 20.— 20g 1000 100.— Schnupftabaklabrik Josef Groß, 1957 Mannh.-Neckaran.

Damenhüte merben prompt umgearbeiset und garniert. 185179 Prem, R 4, 18 III.

Stärkwäsche Bügelwäsche

femle Berhünge, Kouleau werden jum Weichen und Bügeln angenomgien. Baffe Beblenung.

Soldaten!

Melbet Guch bei ben Berbeftellen bes

Freiw. Landesjägerkorps in Beibelberg, Goelhefte. 10, in Phorzbeim, Marti-piag 3, Donausfchingen, Golibans zum Baren, Dort erhaltet Ihr Fahrtnusweis nach bem Semneloger. Euser Fahrgeib zu ben Werbeitellen, fowie zum Senneloger wird Euch zurückgezahlt, wenn ihr die Fahrtarien in der Umnahmelbeile Gemeloner parzelot.

Biele haben fich ichon gemeldet. Eingestellt werben Unteroffigiere und Mann-ichaften aller Wassen, die im Feld waren. Jeruer Ungediente, die das 17. Lebenssahr vollendet, 1,60 groß. 80 cm Brustumfang baden. Fahrtauswelse werden auf Wunsch vom Senne-lager Paderborn zugesandt.

Landenjagerforps. Sennelager: Paberborn.

Badische Fernsprecher, Funker, Blinker, Fahrer sowie Handwerker!

Muf Amerdmung ber vorläufigen Bebilden Bolls-teglerung bat bas Generalfommande die Aufftellung einer

badischen Freiwilligen Nachrichten-Truppe beim Rachrichten-Balaillon 14 in Bretten verfügt.

Busführung bes wichtigen Rachrichten-Dienstes im Dienste des Schutzes der badichen Helmat und des deutschen Bateriandes sollen ihre schönen Aufgaben sein. Bedingungen gur Ginffellung:

n) Geborene Babner ober folde, bie fich icon ianger in Baben aufhalten und fich bier beimiich fublen.

b) Heiddenstiadigfeis.
c) Einfahrige Kriegsfrontersabrung erwilnicht.
d) Berpflichtung zu ftraffer Difzipfin.
e) Berpflichtung zur Berleibigung den beutschen Reiches

und Babens. h 14thgige Probezeit, bann einmonatliche Kanbigungerijt

Gebührniffe:

Bohnung nach ben Dienftgraben.

a) Mindeftens Mt. 30.— monatlich. b) Julage Mt. 4.— inglich. c) Freie Berpflegung. Meldungen (auch ichrlittch)

Beim Rachrichten-Batallon 14 in Bretten. Beim Korps-Rachrichten-Bart 14 in Durlach, Gafthaus Jum Schwanen", Sauprifer. Re. 13. Bannichaften ben Beurlaubtenftanbes bei ben Bezirts-

Entlaffungspapiere find vorzulegen. Entlaffungsangu und Maniet find mirgubringen. Wei Loteber-entlaffung fteht Erfat gu.

ger. Schuster Major und Rommandeur, Rachr.-Botl. 14.

Panama - Hille 3 Damen - Strobbüte

wie neu waschen umpressen schön und hell each neuen Formen Wiederherstellung getr. Herren-Filzhüte. Bordenblite werden usch neuesten Modellen um-gearbeitet. Garnierte Damenblite stets vorrätig. A. Pfaff, Modistin, P S. 3, 2, Stock.

Mit langjahriger Garantie emplehle:

ssbestecke

in jeder Zusammenstellung Kaffcelöffel, Esslöffel, Kuchengabel mit Schne de u. s. w. Heinrich Braun Heldelbergerstr. P 7, 16

Chren-, Gold- und Silberwaren.





Moderne Essa Böra - Einrichtungen

dannheim, 07, 5 Holdelbergerstrasse Fernruf Nr. 180.

Schränke tanne Tische tanne und buche

gange Bagganfabungen partiemeife von jeber Corte fieferi P. Feederle, Möbelfök., Wolfach, Kinzigtal.

Posten feldgrau impr. 1620

ca. 6×3 m groß mit Saum u. Oesen

zu günstigem Preis abzugeben. Süddeutsche Textilvereinigung, 87, 15.

Wer liefert T-Träger N. P. 10 bis N. P. 16 baldigst?

Ungebote unter Ungabe ber Profile-Langen und ber Gtudjahl umgebend erbeien an 1516 Architekt Corl Kugele, Dobel O.-A. Nevenburg. できるというとうとうとうというとうとうとうとう

Dach-Reparaturen

aller Met, fomie Red Umbedung v. Dachern if wird fachgemöß und billigft ausgeführt. T

Philipp Mallrich, Kobellstraße 7 _ Telephon Rr. 2758. —

PARAMETER PARAME

Setzon, Putzen, Ausmauern und alle dazu gehörige Schlosserarbeit. Herde und Oelen, die nicht bronnen und nicht becken

werden dazu gerichtet. F. Krebs, Ofensetzer und Herdschlosser, J 7, 11.

Samura de la constitución de la

lnh.: Herm. Klusmann jr.

Kohlen-Koks-Briketts

Feresprecher 631 Konter Jengbuschste, 11

empfehlen

Bündelholz

inh.: Eberhardt Meyer Maunheim, Collinistrator 18. Tel. 2358

Börostunden von Si, bis 4 Uhr. S5 Beseitigt Ungezieter jeder Art unter weitgehendster Gazantie. Spezialist in radikaie: Wanter-Ausrottung. — Zölähs, prakt. Erfahrung. — Autretes, pröllies und leistungsiähigstes Unter-nehmen am Pletre.

Kontrabent violer stanti, und städtlicher Behörden.

Größere Posten Friedensware besonders billig.

Tel. 2024. M. Schüreck F 2, 9.

Farbbänder

Kohlepapiere Vervielfältigungs-Zubehör

Heinz Meyne, Büroeinrichtungen Oeneral-Vertreter der Adler-Schreibmaschine.

Anfertigung neuer Fenster, Vorfenster, Einsetzen neuer Fenster sowie alle Reparaturea thernimmt

Glaserei Lechner, SII Gontardstr. 3. Tel. 6336

Ich kaufe

gut erhalten, 60 cm Spurio., ca. 200 Meter Geleis, 3 Muldenkippwagen, 4 Kugeldrehschelben, 3 Transporteure, alles kompl. und

solort betriebsfähig. Angebote unter D. Z. 135 an d. Geschältsst.

gebraucht, gut erhalten, fojort gu taufen gefucht.

Hans Julier, Enrisende. ir. 3. Hemiptener Rr. 5000. Rolladen Neulieferung Reparaturen

Bollader e Jalosser-Fabrik Stierlen & Hermann : Augustenstr. Sil Sil Tel. 2002 u. 2772 5

Offene Stellen

AMMINIMATION OF THE PARTY OF T

Mustunftel fucht gum balbigen Cingriet tüchtigen

ber mit ben hiefigen Berbaltniffen gut befannt ift. Juichriften unter Z. D. 4 an die Geschäftestelle bieses Blattes. 25075

ալորը արդարարանում արդական արդա Glänzende Existenz

wird ichnell enticht. Refiett, bei bob. Berbienft gebote Gofornige bauernbe Einnahme, Bequem im Saufe Man ichteibe ipfort an Postfach 123

oder tüchtiger Meister für Herdisbrik gesucht. Angebote unter Vorlage von Zeugnissen, Lebenlaut, Angabe des Alters, der Pamilienverhältnisse und der Gehaltsansprüche unter V. W. 132 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Schriftgewandter Techniker

für die nebenamtiche Nodaftion der technifden Bochen-beilnge einer fubbeutichen Tageszeitung E41

gesucht. Angeliote unter T. M. 207 an Andolf Moffe, Frant-

mit Rountnis ber cheintichen Cortierung jum Gintritt am 1 Juni ober früher gefucht.

Offo Jansohn & Co., Sagewort, Mannheim.

Strebsamer

Kaufmanns - Lehrling

aus besserer Familie mit guten Schulzeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur schriftliche Angebote an

Heinrich Huttel, Sminnstiff-Hudbertoff Mannheim-Neckarau, Voltastrasse 2.

Gewandte Korrespondentin

per sofort gesucht. Schriftliche Ungebote unter V. U. 150 an bie Gefchafte blefen Blatten.

Zimmerlehrlinge

Hundehütten

Herren u. Damen

5. Berir, ein, neuen, figlich i. Housh, gebruucht, L.— M. Briffels, überall gelucht, zum flriedenspreis, W.— 50 Kart Togesverdlenst, Reldungen

Renigenbersen, Setzianger Renigenburg, II, Boltheck Ronio 16466, Frantiuct a. R. C234

Junge aus guter Familie geiftig gewedt, als

Lehrling

gefucht. Architekt Detroy, O 5, 15. 18136

Zuverläffiger, ichulentiaffe-ner junger Monn zu fofor-tigem Cintritt als

Lehrling

gefuct. Berftobt & Co. Ruchf.

Stenotypistin

(kelne Anfangerin)

mit guter Schulbilbung ge-

fuct. Musführliche Bemer-

bungen m. Gehaltnanfprüchen

F. C. Glaser & R. Pflaum

8. m. b. s).

Bleinvorteni ber Rrupp'iden

Boib- und Inbuftelebahuen,

U 6, 11.

Zur Beaufsichtigung

zweier lebhafter Jungens

von 4 und 8 Jahren wird für die Dachmittageftunben ge-

nuch Damen, ble bieffür Interesse daben, für erfi-lielligen Urilles per solort gegen Gebalt und Brantston princht. Ungelibte werden angelernt. Zu melben Kleiwoch obend von b.—7 Uhr hotel "Sendt Baset". 1-2 kräftige

Ueber 150 % sachwie ergiefen Bünbler, Beufferer u. Ariegaine, b. Bertr. ein. neu. 1801. U. Dirftf. d. bequem 3, treg. ift. E234 Geff. Ungebote unter 75 an Hoofenflein & Bogier U.G. Frantfurt a. M.

fofort gefucht. 25130 Bufchriften unt Angabe bes Alters, bish, Tangfelt

Bankbeamter

gefeisen Aliters in die Leitung eines Eredit-Dofitimes mitt-teren Umfungs gefucht. Hingebots an den 1485 Konfunknalseh. Veredu,

3-5 gute Rockschneider

für bauernbo Beichaftigung folori gefucht. 1687 Engelhorn & Sturm

Lebensstellung:

Hur einen Rroftscherer mit 10000 Mart bar, bietet fich Labenskellung burch Beteill-gung, Angebote unter R. J. 9 an die Geschäftskille. Be346

Mann

für Zeitungsbesteberung fol. gesucht. Anderes in der Ge-chäftsstelle. B120

Resselsthmied ber felbitanbig arbeiten

fann, für Reparaturen

Magabate unt.W. A.136 an die Gefchäfteftelle be.

moge u. Schreibmoldine, it ein Telephon-Habelt eliner, Alch. Wagner ir. 18. 1601 Eine nichtige felbitanbige und II. Arbeiterin

Stenotypistin in beriefen in

Gerber & Thomas Putgeschift, L 1, 2. Tücht Schneiderinner

of. gei. Bans A 2, 3n. 22r. 2 bin 3 töchtige

Schäftestepperinnen
für weiße Leinenichöfte zu
fleppen, inmie 2 bis 3 füngige
Schubzwider und Muspuder
gegen hohen Lohn luchen
Martin Kahnel & Co.
N4, 18. 3452

Damenfriseuse is 15. Die für Planfen 3. 13. gef. Borzuft, bei Bill Belter, Baldhof Frifeur, Opponerftr. 10, 28110

Friseuse ür morgens halb 7 Uhr ge-ucht. In melben abenbe iglib, Schwehingerftr. 7 Modell für Friseuse

weimal eine Stunde in der Boche gesucht. B5148 Worner, N 2, 2, Tücht, Schneiderin

für Taillenfleider und Biulen in und außer dem Baule bei habem Lahn lolort gelicht. Gesehw. Alsberg O 2, 8. 1715 Modes

Mehrere tücht. Arbeiterinnen bei dauernder Siellung und guter Bezahlung fof, gefucht, Angebote mit Gehaltsanfpr. und Zeugniffen unt. X. V. 71 an die Gelchäftsft. B495-

Tücht. Schneiderin für Saden bei bobem Lohn fofort gefucht. Geschw. Alsberg 0 2, 8. 1711

lüchtige Arbeiterin für Damenschneiderei

A. Hetterer Cichelaheimerftraße 3. Weiß-Näherin auch auffid C 7, 13, III. Antängerin für Bä-fett ist grischt. 2:008 Café Metropole D 4, 15.

Braves, ichulentioffenes Mabchen findet 35054 gute Lehrstelle F. W.Leichter, M.1, 46.

Sut-Meber & Cie., J 1, 6.

Lehrmadchen aus guter Famille, ju balb. Gintettt gefucht. 25118

Schuhhaus Traub D 2, 7.

Stutze alben fann, gefucht. 25150

Berner, N 2. 7, parterre Tücht. Alleinmädchen bas fochen fann, gefucht. 1672 P 7, 7 n, 2 Tr.

Mädchen aus achtbarer Famille, bas Biebe zu Kinder hal jucht togsüber jofart Stellung in besterem Haufe. Näh, in der Geschäfinstelle ds. Bt. B4713

Zimmermädchen

welches in bell, Haufe tärig war, sofort gesucht. Näheres in der Geschäftskelle. 1865 Branes, fleifiges 25130 Mädchen

Mr Sausbelt fofort gefucht. Rayers Stedenftrabe 16 Fleissiges

Dienstmädchen meaucht, 1048 Schmidt, L 4, 4. Lichtigen, gut empfohlenen

Mädchen für Rüche und Hauparbeit zu fielner finmille per I. Jum gefinde. Jim M. Strong, Bentpoemlinge 20, 3 Trepp rechts. **lost. jüng. Mädchen** agsüber für Hausarbeit in dereichaftshaus gefucht. Beim Räheres Biktorioftcahe 33.

In Heinen Hausbalt (zwei Berfonen) rüchtiges B6300 Alleinmädchen

oder Frau er folort jober später gelucht. telosiänd Rocken Bedingung. torzustellen amilch. 2—3 Uhr. O 7. 19. 2. Stock

Mädchen

in fleinen Hausbalt gesucht B5180 Bachftraße 2, 4. Tüchtiges Mädchen oder Prnu jur Mushilf für 8 Tage toggüber ab, nu nachmitt, gefucht. Bloedau nachmitt, gefucht. Bloedau, Bangerötterftr, 34, il. r. Bun

Ordentl. Mädchen

Köchin welche hausarbeit übernimmt, gefucht. (Aweilmabden vor-punden.) Abo 7, jagt die Ge-

colides Madchen in fleinen Daushalt nit 2 Rinbern gel. B4916 Gartenfelbftr. 25, 2. Gt. Bethiges Mädchen mit guten Zeugniffen gefucht Bime Griebelchsting 44 II

Ordentliches Mädchen für Sausarbeiten gefucht. B5122 E 8. 6. Mnftdnbiges, braves

Mädchen meldes bürgerlich tochen tann, bel gutem Bohn gefucht

Simon, 5 1, 3. Monatsfrau ober Monatsmädden gefucht. Bu erfragen 12-3 Uhr L 14, 18. 4. St. S8113

Jüng. Monatsmädchen ober Jrau für einige Stunden vor- und nachmittags gelucht. Lauchhofmer Kum Schnehingerspose 27, fV. r.

Stellen-Gesuche.

Auslands-Deutscher, nucht irgendweiche Re-nehöftigung. B 5152 Gest. Ungebote unt. Z. S. 18 an die Geschäftskelle d. Bl.

Herrenfriseur fucht Stellung, wo er fich im Damenfrifieren welter aus bilben fann. Angeb, u. Z.V. 21 an bie Geichaltsftelle. BS161

Jung. Kommis 22 Babre alt, mit beft. Beugn sucht

per fofort ober fpater Stellung
gleich weicher Branche, bei
nur beschieren Gehaltsaniprihen. Coentl. tamus
uch Bolontärkelle in Frage.
Gest. Zuichelft, unt. Z. F. 6
an die Geschäftigst. S 2004

in größerem Betriebe. Lingebote unter V. L. 86 an die Gefchaftsfielle de. Bl. Junger Mann Einj. Zeugnis, fucht

kaufm. Lehrstelle in größerem Beiriebe. Bur

Magebote unter Y. K. 85 on bie Beichäftsftelle bs. 181. Jang gesunde Schenkamme fudri Stellung. Rab. in ber Geldhaltsftelle bo. Bl. 194710

Friseuse weiche im Frifteren und On-hulleren bewondert ift, sucht Seellung. Angebote unter X. K. 60 an die Geschäfts-ftelle be. Blattes. B4595 Jungere beffere Frau, tuche. im Saushall, erfabren in Rinberpflege fucht Stelle ale Haushälterin

oder Stütze maffin nußbaum, gefchnigt, preisw. su verfeui. B3117 Rheinau, Danijcher Tijch 21, an bie Beigatisfielle ba. Bi Bur Austanberin (Beigierin) Deutich iprachent, 24 Jahre alt, mirb per 15. Semi entl. etwas früher, Stellung ge-jucht als 155000

Fräulein

25 3., bas Liebe ju Rinbern hat, fucht Stellung. B4080 M. Weigel.

M. Weigel,
Magartenftraße 40.

Beff, jung. Möbchen, bas
im Househalt erfahren u. gure
Zeugnisse bestigt, jucht auf 1.
Juni in gut House Stell, cis
Zimmermisdehem
nach bier ob. auszt. Zufer,
mit Geholtseng, unt. Z. Q. 7
an b. Geichältsk. B5000

Verkäufe.

Grosses Geschäftshaus

in allererfter Lage zu ver-faufen, Anfr. bei, unter V. N. 123 die Gefchäftsft. 1661 Haus

Bärgermeiser Finchsirahe 37 und Q 6, 5 unter günftigen Bedingungen zu verfaufen. Erfr. bei Karl Hormuth, Bau-meister, Cophienste. 10. Bom

Hausverkauf. Schwehinger Borftabt. Gut rent. Wahnhaus mit Wirt-ichaltseinrichtung weg. Weg-jug zu verfaufen. Und zu Rengenet geeignet. Wich au Engeh, umt. Z. J. v an die Geschaftslells bs. Bt.

Ein größeres Book Friseurgeschäft ju verfauf, fling unt Z. H.

Hochrentables Privathaus

mit eleg. Wohnungen von le 7 Jimmer u. Juded, unte lehe gliuft. Beding, zu ver faufen. Angebote u. V.D.10-an die Geschöftsstelle. 1580 an die Geschöftsstelle.

In Adiertal zwei neus breiftöd, Schnier, jedes mi Gerten, gut rent, 35000 und 38000 Wr., Ang. 5 - 5000 Rr gu verk. Ang. u. V. Z. 25 u. d Gefchältsitelle.

Verkäufe Hausern aller Art Industrie-Objelden Bauplatzen etc.

Levi & Sonn Q 1, 4. Breltastr. 7ef. 598 (Gegr. 1880.)

Schriesheim. Sehr schünes Baugelände, ca. 12 Ar groß, direkt an der Straße in der Räbe v. Bahn-vol geleg, als Spekulations-sbjett gesignet, preismert zu verfaufen. Angebote unter V. S. 128 an die Gelch. 1677

3m 3entrum ber Stabt Großes

Magazingebäude (helle Maume) mit br. Cin-facte, gr. Hof und Relier bel. Berh. hath. billig zu verfaufen. Ungeb. unter V. O. 124 an bie Ge-jchiftsstalle b. Bl. 1063

20007 Rafertal gelegener

Acker

ea. 1300 qm groß, für Gärs neret ober Bemilje- u. Kar-toffeiban befanbers geeignet gegen eine fleine Angahiung zu verkaufen.

Geff. Ungeboie unter V. M. 209 an Audolf Moffe. Mannheim.

Eleg. no.8b. pol. Schlafzimm 1 Bett, 1,40 Mir, breitem plegesichr., Wajchilich und achtlich mit weißen Marmorplatten und Spiegelauf-jag zu verfaufen. B5094 Mag Joseffitt. 30, 4. St. its.

Gasbafeeinrichtung mit Rupferfreholen, mit Zimmerbeigung und Email-manne (laft neu) zu verfaufen. Bum Weder, Rolifeftr. 10. Lieferungswagen

16.24 Abler, fahrdereit, mit Eisenbereifung für 7500 Mt. ju verfaufen. Rah in ber Geschäftsstelle. B5118 Antikes Sofagestell

PORTACTAL I Bucherschrank Auszlehtisch I großer Teppich 3×4 m, ollengut erhalten, bill, guberf. L. 2, 8 b. Mant. 25105

4 Stockwinden 4 Stockwinden a 7500 kg Tranfrost abzugeb. Gebrüder Axt Mannheim, 5 6, 58. Bir vertaufen gegen Gebot

eine Häckselmaschine eine Spindelpresse eiserne Bottiche

Medier & Co., Mannheim, Industriehafen Bathhofftrage 196. Telephon 1875.

Seltene Gelegenheit:

Haarzöpfe in dunkel sind ausverkauft. Habe noch gr. Posten in blond u. dunkelblond ohne Kordel, sowie alle Haarersatzteile. Solange Vorrat reicht zu billig. Friedenspreisen.

Hilgers Haar-Manufaktur Friedrichspints, 17, 1 Tr.

Kassenschrank

groß, gut erhalten, preiswer zu vertaufen. 1898 Daniet Mberle, O 3, 19, Zu verknufen: Cine jahrbare 1

Aufzugswinde mit einem 4'n P. S. Bengle-Moter, 2000 Rile Eragtroft Sabritat Seichte. Wilhelm Roba, Q 5, 16. Mannheim. Telephon 1388

> 4,63 m Stodhobe, Re 70 cm, mit Baleftergelo on Empirett Detroy hier. O 5, 15. 25134

Gummiwasserkissen für Kranfes zu vert. B4730 Roth, L. 8, L. 1 Bortie

verzinkten Draht 3,1 mm. abzugeben. B4701 Gelan, J 5, 1. Weißer Kinderklappwagen

abyug. Foshing 185132 Emil Decelltr. 97, 3, St. r. Landaulette

Opel 18/24 PS, Mobell 1907 (ohne Bereifung) preis-toert gu verfaufen bei Aug. Uhrig, Baugeichalt Oftersbeim. B510

Auto ameilihig mit Gammi, fahr-bereit, an vertaufen. E5127 Rheinhäuferftr. 77, Hot.

Gin gut erhaltenes Sofa mit Rohboar gepolitert für Mt. 350.— jomie einige Oolgomulide billigit zu verfauten. Rugniehen zwijch. 2 u. 3 lihr. Bitro M 7, 10, Rüdgeb. 2 Tr. 1715

1 Grammephon m. 30 Platten 1 w. Bluse, 1 chw. Knahen-strobbus, 1 Gammi-Stehum-legkragon 41. 1 Feldgr. eig. Mötze, 1 Drillich-Ansug. 1 P. Wickelgamaschen, I Herren-hut zu verkaufen. Bö 128 Leubbeiner, Schweiziegentt, 27 H. t.

Hußbaum Dipl. Schreibtisch allen, großes Gola egt Ao haor, 4 flamm. Guslüfter, eieftr. Deckeubelauchtunge 8 Blumenkliften mit Erbe verlauf. Woodknur, Be Langeröllerfir, 34 fl. r.

Schreibmaschine (Jost) billig zu verfaufen. Boobt Ragel, Borpingftr. 2 Guterb. Fuhrwerfs Brüden-wage 10000 kg Tragfraft mit Hillettbrud-Wiegosparet preism zu verfaufen. USOM Unfragen unter Z. B. 2 an die Gelchäftsfleile d. Blattes.

Sommerüherziehe wie neu, preiswert zu ver-tunfen. Anzulehenn. 1—2Uhr bei John, C 7, 14 IV. (Ban

1 fast never Anzug (Friedensitoff) Größe 1,54 zu vert. Unzusehen nur ami-ichen 5-6 Uhr. B5060 kulturing 52, parterre. 1 Pariser Pendule and 1 kl. Fernrohr au certagien. B5018 gu verfaufen. B5018 El 6, 10, 1 Treppe Onts.

Never Dipl.-Schreibtisch bellig au vertauten. E5000 F 5. 8. Schreiberet. Ein ichones rofu Stiderel-Rield u. meihre Sir Rod abzugeben. Der Bectirchie Rr. 10, 2. St. reibts. 25041 Gin gut erhaltenes meifes

Kinderbett mie Motrațe șu vert. - H5030 Tattoranilatrana d I Treppen recția.

Gine große meilts nug-beum polierie Sinberbeti-freile mit Batcatroft, Me-trage und Dedbett preism ju verfaufen. 35053 Beibenfte. 7. 2. Stod finds (beim Schlechted). 2573

Für Wirte!

Musikwerk faft neu, mit Gewichtaufung gu verlaufen. B5060 Balbhofftrafie 17, parterre 2 Facette-Spiegel ohne Rahmen, 80/114, 80/126 um gn vert. Besichtigung nachmittage. Zu erstragen in ber Geschäftestelle. B5025

Ein blaues Kostilm jur 250 IR. gu verfaufen. B4900 S 6 82, part. rechts

Kinderklappwagen Breunaber), Rochwagen owie Mohafochfifte billig werfaufen. 25404 Rab, in ber Gefchaftsftelle Verkauf: Bu Kücheneinrichtung gebr. Spiegel, 8 6, 3, 3, 5t.

Motorrad N. S. A.
mit Gummt u. jehr jodnes Damencad mit Gummt und Lorpedofreilauf zu vert.
Gowehlngerftraße 138
Werffiatt. B5066 1 Maßanzug Mr große beilig gu verlaufen. 4794 C d. 3, 3, Stod Binterhe.

Ein ichmarz, Damen-Saden Giofie 44—46, I rotbraume Steppbede, I Feldbeit, gut erhalten, zu verf. Anzufeb, vorm. 10—12 Uhr. 20064 A B, B, Z, Stod. Auftbaum pol. Bertfielle, Rinderwagen (Roch) Millig zu vorfaufen. W5000 Reller, O 5, 5, 5, Stock.

Mandoline (neu) zu vertoufen. B5122

Neuer ichwarzweiß ich. Mantel uminndehalb, preis-wert abzugeben. Anzel, von 12—3 ühr bei Fr. Stüpel, Damenichneld., Jenbenheim, Haupellt., 138. 15005 Soft neuer, Sportanzug ichoner Sportanzug mittl. Mig., ju verk, 185092 Mag Jojephir, 30, 4. St. its.

Gine moberne Küchen - Einrichtung gu verfaufen. Rort Schmit Rheindammftr. 21. 2508

Alte Bibel (200 Jahre all) billig 5. verf. 195097 & 2, 19 (Laben). gute alte Geige mit Raften it. Notenftanber 3. vert. Rab. Bungbuichftr. 4 IV.

1 vollst. Bett (malfin Rushbaum) hat wegen Plahmangel preiswert in vertaufen E. Gottileb. Gidendorffitt, 31 III. B5102 ZeleganieSplizenumbänge Lätt. Frau.a. gut. Daufe g. vert. Mor. in b. Gefchäftist. Wolldo Dunkeleichen

Wohnzimmer bestehend aus Büsett, Arebenz Umbau, Ausziehtlich, somi-große Jinkbodewanne preis nert zu verfeufen. B5079 Röheres Lenanftr. 9 part. Seid. eieg. Lampenschirm jur Ciefter, buntelbi. Röper I. Amabenungüge, bunte Bett-malde g. Gelbittaftpr. abzug.

Bengerötterftr, 86, 3, St. r. 13 5062 Möbel-Verkauf! M. Morgenstern, S.4, 20, Rücheneinricht, fempl., 1959; eich u. nucht. Schleigten, m Marin. u. Spieg. a. Schleig. m. Nifer, 400 R. la. Salom m. Rofte, 400 ft., in. Sandi-gornitur m. Silbericht, eich. u. nußt. Speilez. Bobaz. e. 205 ft., eiche Dipl. Schreibt, Bertifo, Trumeau, pol. und e. ichw. Rommade, Matrop. m. Rofte, Geberd bill. Silv.

Ein Tisch |u orr. 85193 Geler, 5 4, 2a II. Gt Leijerns Minderbetten, weih last, fompt. febr gut erdett. 1 Bermiger ichwer. Gesmel-finglüfter bill. abzub. Hölb? Eldeisheimerfer. 16, 1 Tr. 1 2 sehr gut federude

Betistellen

einfache, 1'e und Lichtöfele, billig absugeben. 1719 Herm, Schmidt, P 1,3, Wegzogshalber

preismert gu verfaulen: 2 Beiten, Stilbie, (23187 Rüchenfcrant, Tifch, Band-Rahmelchine, Babemanne, Bajchteffel #

Reine Sanbler. Rofengartenftr. 19, part. F. 2 Gehrock-Anzüge I Gehrock-Ueberzieher 1 Princk-Anzug Willow 1 schw. Damenjackett ju verfaufen. M 4, 5 pari-

Smokinganzug Für liarte Gigur zu vertaufen. Golt neuen

Foulard-Kleid au perfaufen

Schlink, B 6, 18. Schwarzer Damenhot D 4, 6, IV. rechts-Ein blauer Kinderwagen ju verfaufen. Bu erfrag. in ber Gefchaftsft. d. BL Bol38 Eleganie Kinstlergartine Steil, 1 Baar Stores, 26 trauf-ledem, 1 Beibiteder a ort F 6, 8, 4, 6tod. 185140 1 Bett. 6. Roje, 1 Belde tilch für Scht., verich Stähe und Bank zu vert. BBlid U 4. 22, Schreineret.

Harmoniums neu eingetroffen

L. Spiegel & Sohn la. weißen Stückkalk gut gebrann, für Baumede zu haben bei B4811 Franz Joseph Mäller Sobt. Kallbrennerel, Sedach (Bad.)

Rotbraunes Tafikleid m. Hanbfild, mittl, Ge., Luci schwarz, Herren-Jackett Br. 1,70, f neu, ju portaufen. Bem Robellfte. 14, 3. St. L 1 starker Federheedwages i Unterwagen für Schaufteller u. dergl. P fend u. 2 Blinden zu verfür

Straß, Schmieb, 16. Möb

Rompi. Schlefelman, Raches eineichtung, Bajen, Chaffelongue, Bertito, pol. u inf. Schrönfe, Betten, Draft- & Poster - Mateagen, Silate Seuble preismert ju nertaul-M. Ohrenstein

S 6, 3. Ein 4PS Drehstrom-Motor

gu vertaufen. Bast? Luffenring 43a, 2. Stud Gin Posten Band Spiegelschränke Schlafzimmer in Cichen into

(Rupfermidelung)

Schonberger, S 6, 31, Grobe Partie aparte Einzel-Möbal!

Damon-Schreibtische in Bamon-Schreibtische in Eiche u. Mahog, Truhen-Bücherschränke, runde Tischchen, Arbeitstschrönen, Erker, Vitrisch ovale Spiogel, Trumen, ovale Spiogel, Trumen, affinder, Notneständern, viales andere ereisweit. violes anders preisw zu verkaufen. To H.Schwalbach Söhne

Möbalmagazin, B 7, 4 Elektr. Bügeleisen elektr. Kochtöpte duherst preismert.

R. Armbruster

E 1, 15–14 Tel. 3356

Lampen f. Gas u. Elektrizität In allen Berintagen [Sta Peter Bucher, L. 6, 11.

Für Brautpaare! Elog. Schlafalenmer in Ciche mit großem Spieges febrat und Marmot. Pitch prime. Kitlelten in foliber Mussührung, ichnes Mobelle mit Bergleiung. G. Sutter, Heidrich Karife, 7 Zeiephon 4880. Bants

MARCHIVUM

verkäufe.

Hausverkauf. Gobne Wobn- u. Geichafte-

Telephon 2008, B5166

Maus THE il flein, Beben 52 000 Sit, ungebote unter Z. M. 12 in bie Gielchaftspielle bo. Bl.

Hausverkauf.

ein gut restudies Maus nie je 7 Jimmerwohnungen, läts und Lagerräumen 3n untsajen. ISib?

I Wanchtisch, l Nachttisch, l alten Schreibtisch, l alten Schrank. I mien Schrank.

Intern. Kinderwagen Sert, & 1, 7, 1, 6t. Bons Reißbrett

Reifizeng, fowio Burben-1054 Rrauh, St 6, 18 HL Eck-Büfett

Strauds, mit Marmorplatte, Begen Blahmangel billig ab-M. Ohrenstein, S 6, 3.

Sportswagen

tere billig obzugeben. 1595 M. Ohrenstein, S 6, 3. Ein wenig gebrauchter Anderwagen und Stuhl Wilhelm Zimmermann Derfaufen, Jie erfragen in ber Geschüftselt. 185184 Bertaufe 185007

ein 4jähr. Pony Melcher, 15 7, 15. | | Mandeline und Sitarre Madisamer Kriegshund

flert und auf ben Diam erichtet, paffenb i. Geichaf ert b, Brum, F 5, 14. B5082 Ein filbergrauer Bum

Wolfshund Allerein, Rübe, gu verfaufen.

(auf-Gesuche.

andhaus Sarten ober Liefne in in ber Umgebung Mannheim-Heibelberg wien gefucht. 1529 Engebate unter U. O. 189 bie Geschäftesteile ba. BL

enidates sug si Wohnhaus

Wohnhaus

Ostatnett, ju faufen ge-icht. Eng. in jeder Höhe. Sotz, mit Hreis und Moet-lang unter W. Q. 41 an in Erichaltsfielle. B4851

Raufe Haus

ober Borbft mogl. mit Bertfe, gr. Garten, Feis ob-Biefe ober einige Morgen drub an Stenfe gut gelegen. tel nabe Balb ob. Baffer Ber, Spport. Angebote stiller bath E. Findelson, Leignig-Li., Raimanbfor. 2.

1683 Aleineres Haus termos Stallung für Klein-rucht ber ober in einem start bei jehr hober Anung gu loufen gefucht. Ungeb, unter V. Y. 134 die Gefchätinftelle. 1700

aus mit Laden Bedennmittel) bei eine 60 Wert Angehing zu im gelumt. Gest Ungeb. br. V. X. 123 an die Ge-

äckerei

Zwei- oder auch Einfamilien-Wohnhaus

> Haus mit 4 bis 5 Jimmer. Wohnungen in guter Lage ju faufen gefucht. Angeb. u. V. P. 125 an bie Gefchaftsftelle. 1665 Suche

Metzgerei mit haus in guter Lage bei größ. Engabining zu faufen. Engebote umt. U. Q. 191 am

bie Beichaftsflelle. Garren

On ber Offinde, Rabe Ming, | gu toufen aber pochten gef. Allgebote unter A. P. 31 an T. 5, 7, Zel. 2052. B4741 Bertante Baus Kaufe gebrauchte Mobel mir such gaune Ein-richtungen. B4005

richtungen. B4505 Steinbock, U 4, 27 Teiephon 5257. Eine Schehmacher-Hähmaschine u.1 Lederwalze

men ober gebraucht gu faufen gefucht. Ungehote unt. X. M. 62 an bie Gefchuftsstelle be. Bi. Bapip mulifilebenbem Früulein gu einem gebrauchten, noch gut.

Klavier verheifen, bas nicht allzu teuer ift. Bulder, unter V. T. 129 an bie Geschöftisstelle. 1881

Kassenschrank au faulen gefucht. Angeb, u V.B. 102 a. d. Gefchaftsft. [1587 Ankauf non Sumpen, hofen-, Ziegenfelle, Gummi, Robbaar, Rahldweile, Alli-Sifen u. fümtt. Mesalle 3. bob. Breifen; wirb auch abgeholt.

Jetzt J 5. 17 Jetzt J 5. 17 Telephon 5251, A74a Kaufe 652 einzeine gebr. Möhel sewie ganze Einrichtungen Staffmer, T 3, 2, Tel. 2523.

gu faufen gel. J 2, 18, 11. Gut erhaltene Motorrad - Bereifung co. 26×2 is (2 Decen und 2 Schläuche) zu funsengesucht. Ungebote unter Z L 11 on die Gelchöftsst. d. W3129

jur Barftenfebrifeiten fauft ju boben Breifen 1621

Fahrrad und Funkeninduktor gefucht. Preis u. Befchr an Denge, Catterjallftr. 2. 1603

Klavier

aus Brivathand, bunfel, gut in Lon, gu toulen gefucht. Ungebote mit Breisangabe unter Y. A. 76 an bie Ge-ichaftoftelle biefes Bl. B4090

Bin Kalla-Ranfer geoberet Briefmarken-Sammlungen (Dit. 5-15 000) foreit oinzelner Raritätenstücke Geft. Ungebote unt. Y. O. 99

on bie Gefchaftaftelle, 280014 Papagetkälige kauft Brow Kulimoper, C 3, 11. Ende guierhaltene meiße Eisen - Bettstelle mit Matrage, Botto, 25, pt.

Größ Wirtschaftsherd zu foulen gefund. B1984 Oteftourent Biegender Bollander B3, 20. Handwagenräder m. Achsen event, ganne Wagen ju faufen grfucht. B4985 Beidert, Schangenftr.28, 1. St.

2 gebrauchte Schaufenster

mit Bubebör, Rollaben uim., Größer 1,60 m auf 2,50 m un-gefabr, famle eine Lindenture gelucht. Engebote an Joh. Schaffer, Buchbinberet, Deppendeim a. d. R. 1651 Belletziert mire nur Eint, eiebre Alichiaupe (all) meine gerausige E41 machmelaber gurler Objett, zu faufen gesucht. Angebote B. Kiramer-wolmungsnebete unter Z. Q. 16 an mit Preis unter Z. E. 5 an lingeb. u. S. M. 206 an Rudolf
Leichaftscheile. B5147 die Geichäftspielle. B5080 Mose, Mannheim.

Die Hauptankaufsstelle an faulen gefucht. 25145 Mittelstr. 3 Neckarstadt Mittelstr. 3 an bie Gelebaltstrede.

Lumpen, Alt-Eisen, Papier, Metalle, Hasenfelle, ble besten Preife.

Tel. 1665. D. Matzner. Tel. 1665.

Bestellungen werben abgeholt. - Romine auch ausmaris.

Seiten offer Ert und jojort greifbore Beren touft: Chem. Fabrik P. Phil. Schneider, Pforzhelm I. B. 6414

Es ist wichtig, dafi alle Frauen u. Mädchen

thre ausgekämmten Haare sammeln und bel uns abliefern; dieselben bilden einen wichtigen Rohstoft und werden von uns zum Höchstpreis im Auftrag des Erlegsamies angekauft.

J. & A. Jacobi, Haargroßhandl., L.3.3.

Student fucht per fofort Ankaut ed. 2 möbl. Zimmer

erbeien.

von famtlichen Lumpen, Alteisen und Metalle sowie Flaschen Botel National am Bahnhol, gn ben bodiften Tagespreifen. Solitorie genügt. Bon Smilovice, H 6, 13.

Gin noch gut exhaltener leidgr. Militärmantel gu faufen gefucht. 25090 Bullus Gibeon, Biernholm. (Trijenrwajdnijch m. Waller llebergieber fofort gu ver-faufen. Ebenbafelbft eine Mbreifungamand, 5 bis 0 Meter, ju kaufen ge-fucht. 25112

W, Welter, Balbhef Schreibmaschine neu ober gebraucht, mit fichtbarer Schrift zu faufen gehicht. Lingebole unter V. V. 131 en die Gefchafts-freile biefes Blattes. 1697

ERSTRUSTABLISHES

Elektromotoren auch befette, in allen Groben

su taufen gefucht. Hermann Lentschitzky Elektromechanische

Reparaturworkstätts F 7, 14 Teleph, 3247. ************ Telephonapparat
yu taujen gefudut. Mng. u.
y. 2. 100 an bie Gefdhäfteflette b. St. erwünfdr. 250070

Miet-Gesuche. Möbl. Zimmer

Måhe Rranfenhaus, fojori geludit. Dr. Breder. jädt. Kranfenhaus. B4787 Einfach möbl. Zimmer

coenti, mit woller Roft, auf 12. Mol gu mieten gejucht. Hennesthal & Orth.

C 7, 13. 1535 Hauptlehrer |ucht auf 1. uit B.4070 3-5 Zimmerwehnung. Gell, Ungeb. an Fr. Mies, Laugitr. 17.

l oder 2 gut möblierte Zimmer

pon einem herrn gefucht Magebote erb. en B4998 Mempiing, L. S. 2. Leeres Zimmer od. Raum um Möbeleinstellen gef. Beer leigeb. E. Kamp, M 7, 12s. Mehrere bell, rub, Chep. Rachgelegenh. Breis egalf fowle mübl. Klenelu. u. beff. gehlungsf. Herren u. Damen L gr. Unz. gefucht. Ferner Levre Elnnelu. u. anjidah. Frf. burch B5224

Mannheimer Wohnungs-Centrale,

Rheinftrage 9, 1 Tr., B 8. Gur Bermieter volligfoftenlos. Wer tauscht? 6-8 Zimmerwohng.

mit elektr. Licht und Kraftanschluß, mit Arbeitsrflumen von etwa 200-300 qm u größeren Lagerräumen, für leichte Massenfabrikation

sofort gesucht.

Gleisanschluß Bedingung! Geff. Angebote unter V. E. 105 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

zwei dazu gesignete Zimmer

möglichst im Zentrum sofort gesucht. J. Erlanson

Max Josefstraße 32. Telephon 6356

Seile luftige gufammenliegenbe

läum

ca. 200 - 250 am groß, möglichft parteres gelegen gu Kontor-, Lager- u. Ausstellungszwecken gu mieten gelucht. Hel mit besonderer Jusahrt und gentrale Lupe erwünsicht, sedoch nicht Bedingung. Offi. unt. Angade den Preifes und Beslügung einer Stäge unt. S. 2272 un Haufenstein & Bogier, A.-G.,

Vermietungen

Laden

it zwei Schaufenftern in efter Beichaftslage auf 1 Deber zu vermieten. B4143 Pah. bei 3. S. Kanimonn, 15, 13, Fernipr. Nr. 464. Werkstätte Lager

pen

Mugazinen Fabrikekumun

permittels

Immobilion-Bure

Lawi & Sohn

Q 1, 4, Breitestr. Tel. 565

(Gegn 1000.)

Unterricht.

Violinanterricht

Brimaner bes Gymnafiume riellt Geftliern ber unteren

Klavieronterricht

nuch Anfängern. Anfr. unt f. V. 96 an die Geichäftsstelle.

Gründlich. Violinunterricht

mirb exielit. B.4, 15, part. 23800

Klavierunierricht

gründl. Unterricht

in Deutscher Sanbeistorrefp.

evil. auch Franzöl. (Amjänger) bei erlaur. Raufm. zu nehmen. Ungeb. nebhi Preisangab. und

Z. R. 17 an bie Beichaftsftelle.

Student

erteilt gründt. Ruchtiffe in Frangof, u. Englich. Rab. u. U. P. 90 a. b. Geichafts t. flere

Französische Konversation

Neue Kurse in

Stenographie Mafchinenidyrelben

Privat-Handelsschule

Nachhille.

Wer beteitigt fich an

Unterricht?

eptf. m. Benflon, Angebote an Hertenstein, Hotel Racional, gerwendbar, ju vermietr (5001 C 3. 23. mit Riche ober Rochgelegen-beit per fofort ober fpiter gefucht Milbeimine Abilippo, Vermietungen Läden

Ellangebate an Roborff.

Befferen, junges Chepant, finberlan, fucht für fofort ober fpater B3124

4-Zimmerwehnung

gutem Baule. B. MicInstenber

Sobelite. 19, p.

Landwirtssohn, Smbent b. Hand. Sodichule

möbl. Zimmer

In möglichft guter Lage wird ein Boogo

Laden

für Gemile und Bebens-mittelverfauf geeignet, per folort gefucht. Ungeb. unt. Y. T. 54 an bir Beichaluft.

Lagerhaus

oder gebrauchte Werkstätte wamöglich mit städtlichem elektr. Krastanlchlub zu miedeter eenst. auch zu frufen gejucht. Herner: B6942 Gebrunchte mittlere Dreh-bant und Bohrmafchine. Angebote unter X. H. 58 an die Geschäftsstelle.

Schiesti, Langsir. 30.

Schies Sedenheimerftrafe 18, Anffer

> Rieiner ober größerer Rall for Fabrigeeignet, fofort gu mieten 235135 Mng. u. Z. N. 13 an bie

Beichafteftelle bu. BL Magazin od. Lagerraum gu mieten gefucht. Ming. unt. Y. Y. 99 an bie Geichaftu-

fielle be. Blattes. 95072 Junges tinderlofes Chepaar jucht per folori oder ipdier Schone 3Zimmerwohnung in beff. Daufe zu miet. (Dauer-mieter) Angebote an Rau.

Auf dem Lindenhof möglicht bellen Raum, 1. Stad, für Burg, an ber Snahenbabnflinie gefucht. Ungeb, unter S. U. 168 an bie Geschäftsstelle. Sics

Geeigneter beller Büro - Raum 1. Stod, mit elettr, Licht, Rabe Tatterfall. Sodenbei-mer- ob, Schweizingerftrofte ju mieten gesucht. S108 Angebote unter S. T. 144 an die Geschäftsstelle.

Gut möbliert. Zimmer mit Penilon für fofers eber pater von jungem, anfrinbi-Sterri gefucht. 25.162 75 Sto. pro Stanbe. Eng. Mart Birnst stad. ing. unt. V. L. 180 on ble Ge-Rambeim, Recricibitr. 12 p. [chi]tslielle bi. Bi.

Geldverkehr. Geschäftsmann

@234

1000 Mark ui 7 Monate gegen 10% Rüd-ahlung, Angebote unt X.Q.66 n die Gefchitsstelle. Bass

Privatgelder
in jeder höbe gegen gute
Steperheit iof, auszuleihen,
Ratenrüczehium eventi. gepattet. Zwid-Zöhne, O.4. 16,
park. Sprechs. v. 10—6 libr.
BSCS1

Suche fofort 2000 Mk. gegen Sicherheit und monaff. Rückzahlung von bo Mark. Ungebote unter Z. A. 1 an die Geschäftsstelle. ISO075

Geld 2001a and ohne Bürgen. Raten-rüfzehlung, mößig, Jins. Unfragen mit 30 Pfg. für Antwort unter W. Ten an Polifach 123 Mannheim.

Heirat.

Jampgefelle, som Gande, 36 Jahre alt, fath., Baper, mittlere Größe, von ang. Neuhern, wünscht mit ehr-barem Fräulein ober jungen Bur Unfanger grunblichen Willime befonnt zu merben, zweds balbiger gefucht. 234996 Ungebote unter Y. E. 80 on die Geschäftesstelle.

Ernstgemeinte Zuschriften find unter X. O. 04 an die Geschäftisstelle birses Blattes zu richten. B4953

Heirat!

Bitmer, 50 3., mit icon. eig. feim u. fich. Stell. bei ber Bahn, municht mit alleinhehender anständ. Freu in ben 40er Jahren befannt zu werden zwecks Helrat. Zuschriften unter X. N. 63 an die Geschäftest. B 4025

an bie Gefchafteft. Früulein, Ende 30, berufs-gking, mit netten gemüst. Heim münicht Herrn (Raturfreund) zweds gemeiniam. Spaniorerteilt gründl., toniero. ged. Dame. Mährren & G. 12G. 4. Stod, iints. B5119 gange tennen zu ternen eventi. poterer 284943 3g. Mann wünfcht B5142

Heirat. Bufdriften unter X. R. 67 an bie Geichuftsfreite.

In ben 30er Jahren flebendes Früulein, em, icht. Sigur, wünicht mit charafterwollen foliben Herrn zwecks ipäterer 233891

Meirat

bekannt zu werben. Bermög vorb. Bucheiften - mit eenftgemeinte - u. M. T. 94 an bie Geichaitsftelle. Damen

m. größerem u. Kelnerem Bet-mögen, welche ich ichnelliens glicklich verheiroten wollen, wollen fich mit Bild wenden

Eheglück.

Gebilder Dame, Wille doer, tath, häust, erge, tath, häust, erg, fompattilde häbide Gride, aus febr angel, berm, Hautle, a. gr. Herzensgüte u. beit, lieber, Wofen, m. asine Chemide, m. l. ein güldt. Januillent, mar münihemowert ind, fucht aus biel, Wege, de Mangel an paff, Beziehy, ihr gebensglide an der Seite eines fol, charuttern, Mannes in gelicher, Bo inon (Arzt, höber, Beamter, Großtaufen, Gaisbefiget), Bertr, Sulder, m. 13th unt A. O. 14 an die Beighültoff. Distretion felöftverfibnbt. Gesperben, Dermitti, perb. Bean jomie in allen Sandeln-indpern. Eineritt täglich. Lages- und Abendurfe. N4.17 Schurltn Tel.7105 Beanifichtigung d. Schularb. Schweditch. Aunftgefch. und. Eitereitur ert. Lehrerin. Zu iprechen nachm. a. 2-6 Uhr. 19 7. 25 part. (B 4241 engl.-französ.

Ideale Heirat!

3d will m. Bruder, atad. geb. Lehrer im Staatsdienst, 31 5., fath., musit, n. naturtied., Satit, Erich.,
sehr theal verantagt, 3. 3t. in munderfichts. Glädeichen
des Schworzwalds wohnend, ohne sein Solfen, dach
mit i, Mosad vertraut, eine Lebensgesährein zur
Bollendung seines idealen Heims, das er sär sich
schan besigt, verwitzeln. Wein Bruder wünsicht sich
ein theal dend. Mädecen, stattl. Erichelnung, von
tobestolem And, mit Bermögen, der er die Zräume
ihrer Jugend verwirtlichen will. Ich beblene mich
dieses Weges, um nicht auf drit. Eelegendeilen degrenzt zu sein. Damen, die mirft, ernst, Mosaden
schen, oder deren Eitern bezw. Bermanden nollen
sich unter Darlegung der Berbälte, an mich weidern.
Bertrauen gegen Bertrauen! Juschritten unter
P. K. 4462 an Andell Masse, Karisende I. B. (E40

Heirntageauch.
39. Monn in fid. Arbeitsfiellung, eo., einige 1000 M.
Vermögen, wüwicht in Haus ober Geiffe einzubeiensen, Rennbeim ober Umgebung. Juschriften unt. Z. C. 3 an bie Gelchältsstelle. B5067

Heiratsgesuch. 3mb. eines gutgebenben off. Beicatta, 30 3. all,

enong. in gut. Berhalin. u. fic. Gintommen, fucht Ad an perbefraben. An verbelraben.
Damen, im Allier von 23—273., m. Berm, incht. im Housh. u. Gelchäft, m. Wert a. fich. Bert. legen, werden geb., Juster. mit Photogr. einzur. u. Z. V. 24 a. b. Gelcht. Wolfe

Glückliche Heirat! Damen und herren jeber Standes erhalt, paff. Partier

Standes ernal, pui, parties burch Weresse angea. fosten tes in gesch. Brief. Midsporti ist beizus. Moerssen-Zenreal "Kramer", Dorimund 114. Glückliche Heirat! Damen und herren jeden Standes erbalt, post. Partien durch Abreife angez, tostensios in geicht. Betef. Rückperto ist beigus. Abresten-Zentrale...Rramer., Dortmund 118.

Kaufm. Beamter. 30 Jahre, Rei. Offigier, ver-mögenb, mit Bebensstrüung, jucht Befanntichalt geblibeter unger Dame ober Witme mit Berm, nom Band bevor-jugt, ameets balbiger [1655

Heirat Gruftgemeinte Judgeft mit Bild. b. gurndgef mit, unt. V. M. 122 an die Geschäftsst. Bermittig.v. Berm. erwänicht annum zwecton. Strengte Berschwiegenheit zugesichert. E. 1, 13. Tel. 3358.

Verloren

Gruner Brückenausweis Montag abend nom Rulen-parten bis gur Cleftrifden

Entlanten schwarz-brauner Terrier ouf ben Ramen "Darry borend. Salsbond m. Ramen illdrift Drbath, Wtoltfeitt. 5 Gegen Beishnung abzulleiern bei Orbach, Rojengarten

Vermischtes.

6 ober 1 Biter Ziegenmlich

ein Arantes gefucht. Girebach, B 6. 7a, 3. St. Fabrikant, Lieferant von Zigaretten, Zigarren stc. The fann eine Freu das Putummelnem erfernen. Lingebote unter Z. T. 19 an die Geschlitzsteile. 230155

!! Keine Gassperre!! bei Bermenbung von

Hartspiritus 1 2. Elektr. Kechtepte,

Elektr. Bügeleisen

Prima Fussbodenöl

vollkommenster Ersatz für

Friedensware # offeriert billigst in 5 Ko. Kannen

G. A. JAKUBOWSKY Techu. Celo und Fette MANNHEIM, Kobellstraße 14

TELEPHON 7135. Reparaturen Neuwicklungen

Umwicklungen von Elektromotoren und Apparaten, Druhstrom-Motoren sotort oder kurzfrietig lieferbar, zu günntigen Preizen

Ankauf defekter Motoren. Elektromotoren-Werke Mannheim Traitteurstraße 43 :-: Telephon 6294

Hutwäscherei C 3, 19, 1 Tr. Damen - Strohbüte Panama-Hüte für Herren und Damen umnähen

nach neuen Pormen | Waschen and unformen Wiederherstellung getr. Herrentlichüte.

elters-Wasser 25 Flaschen 3.50 Mk.

U 1. 24 Gebr. Schäfer Tel. 3278

KLEINE ANZEIGEN

greiten-Angebete und Geauche, Hüuser-An- und -Verkäule, Vereintungen und Elet-Sesuche, Kauf-Geauche, eswis Verkaufe-Anzuigen nuer Art usw. saw

finden durch den

Mannheimer General-Anzeiger

mit seinem bedeutseiten Anzeigenfell und als der in Mannheim und nächtlif Utrgebung getesensten Zeitung

dle größte Verbreitung.

Entries Wildunger Salz existert nicht. - Man meld

in sigenon interesse die wertlesen Nachahmungen.

bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker, Fürstliche Wildunger Mineralquellen, A.-G., Bad Wildungen - Schriften kostenfrei 1918: Plaschenversend 1,370,321

Peter Rixius

Niederlage bei

National-Theater

Mittwoch, den 7. Mai 1919. M. Borftellung im Abonnement B

Der Goldschmied von Toledo

Kunstlertheater "Apollo" Täglich abends 71/2 Uhr:

Das große Varieté- a Eröffnungs - Programm,

Hermann Strebel. Margrit Persky. Assad, Zwei Bennes. u. a. m.

mit Unterhaltung durch Kalsarett-Kliestler.

Abends Mai-Programm

Willy Pragur | Gerald Mortam Belen Carlotte | Seppel Masermeier | Lo v. Bothemberg

"I Valerie Diddier u.E. Lindeer

Casinosaal, Montag, 12. Mai, 1/28 Uhr

Else Driescher-Kinzinger, Musicin Davier: Armo Landmann, Manhelm Georg: Jane Freund-Nauen Mreich-Orchester: Orchester-Mitglieder vom

Nationaltheater. Ooldberg Varietionen für 2 Kleviere, Gestinge. Konzert c-mail für 2 Klaviere mit Streicherchester.

Kurian 3.—, 4.—, 3.—, 2.— im Mannbeimer Musikhana P 7, 14s und Konsertkassa Heckel, O 2, 10. 1232

Versamminngssaal — freitag, 16. Mail, 1/28 War Liederabend

eingen Lieder von Otto R. Prank (Mannhelm) und Robert Hernried (Wien). 1880 Parlen Mit. 3.—, 3.—, 2.—, 1.50 im Mannhei Musikhaus, P T. 14a, und an der Abendkasse.

Fern Andra's schönster und bester Film kommt!

Weber Schreinermeister

Alt-Rheinstraße No. 9, Waldhof.

Empfehle meine Spegiatität im Ablaugen, Beisen, Policren von Einzelmöbel und ganzen Zimmereinrichtungen - jewie alle Behreinerarbeiten.

Prompte und billigfte Bedienung wird jugefichert. Billieb

Vereinslokal

für einfache u. moderne Thezo können noch Herren s. Damon teilnehmen. B\$141 Max Kühnpast jr.

Gontardstrasse 6, IL Vährend der Messe! Raumungs-Ausverkauf in Renzin-Feberzeugen Kußerorbentlich billig; auch Gelegenheit für Bieber-verfäufer. Auf Taschon-lampen und Batterien 10 % Anbatt! 1559

R. Armbruster E 1, 18/14. Tel. 8858

Schon längst finden Sie bei mir die vielbegehrten

Reinwollenen Kostüm-Stoffe

aus Friedens-Wollen, welchen eine Serie

130 breiter hochteiner Gabardine gefolgt ist.

Das Haus der schönsten Stoffe.

Gegenüber der Ingenieur-Schule.



Mama! Papa! bitte lass' uns zur Messe gehen, die kleinen

ansehen.



L Teil. Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag letzte Tage unwiderruflich.

Ab Freitag der langerwartete II. Teil. 6 Akte. Ververhauf täglich von ti-1 Uhr.

Mittwoch, den 7. Mai, abends 8 Uhr im Kasinosaale, R 1. 1

der Herren Geheimrat Dr. Fuchs und Syndikus Dr. Holländer aus Berlin über: Wege u. Ziele des Zentralvereins'.

Der Ortsausschuß.

Eilhoten! Grüne Radler

P 4, 2

Tel. 6920.



in allen Strobarten, werden in moderne Berliner und Wiener Pormen

neu umgepresst

R. Hetzler, U 2, 3, am Schulhauspl.



Installationen Elektrische

in Kugfar- oder Zinkdrahiverlegung, werden von nmerer Stadtmontage wh Verkauf von Installationsmaterial, Bügelei en, Kochapparate einzeln u. in größeren Mengen. Ingenieurbesuch und Kostonanschifige kostenios.

Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft Telephon 7110 m. b. H. Elisabethstr. 7

PIEIRIMINI mieber eingetroffen. Liter Rk. 4.50 Malden mitbringen. 1570 W. König, D 4, 17, Telephon 3025.

Schneiderei Meysick empflehlt fich gur Mah-

ansertigung fein. Damenumb IRabdenbeffelbump. 13 2, 1 5, Telefon 7775.

Herren- und Damen-Kleidung

wird angesertigt, geandert, gewendet, repariers und ge-bagelt. C18a Longe Rötterstr. 1. Restaurieren

Gemälden empflehlt fich C. Oberlies Maler Pring Wilhelmftrafje 8, part.

Mech. Möbelschreinerei

nimut noch Aufträge entgegen. Spezialität in Schlaf- und Wohnzimmer. Möbeljtilde fonnen be-fichtigt werden bei

Bender. Bedenjiraja 75, Z. Stod.

diwester übern, Massar in und aufer dem Saufe. Ungebote unter Y. P. 00 an die Sefchaftisft, d. BL B5011 Fremdsprachi, Korrespondent übernimmt bie Erlebigung Hallenischer u. französisch. Handelskorrespondenz

famir Beberjenungen Jegf. üter bei mößiger Berechnung. Mingebate unt. R. P. 15 an ble Geichliftsftelle. B4376 Zum Sticken S 1, 16, 3, Stock.

Ortsverein Mannheim, D 3, 2, Houtag, 12. Hat, S Uhr, HUSENSAAL Zweiter Volkskunstabend.

Einführung - Rezitationen - Gesänge Mitmirfenbe: Hans Godock, Prits Sectried, Karl Haffer-Einheitspreis Mt. 1.— für Mitglieber, seener sur Bereint Betriebe, Werte, Schulen wim bei forpocativer Anmelbuni im Mannheimer Musikans P 7, 14a. Einheitspreis is Richtmitglieber im Einzelwertäuf Mt. 3.— Witglieber haber Unrecht auf 2 Karten, Berlauf im Munnheimer Musikan P 7, 14a. Revanmeidungen doseibilt.



Kaufmännischer Verein von 1858 = Bezirk Mannheim =

Donnerstag, den 8. Mai d. I., obends inn Mhr., im Lotel "Zwölf Apoliel". C 4, 11, L Stad Monats-Versammlung

nit Vortrug bes ferm Dr. A. von Harder liter Auslands-Deutschtum

mogu mir unfers Müglieber freundt, einisben. 1810 Bee Vorwinnts.

Tegesorbnung:

1. Rechnungsablage.

2. Wahl bes Beritenbes.

3. Berichiebenes.

Bu gabireichem Befuche labet ein

Der Borftand. OR WHEN THE REAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF

> Mannheimer Wohnungsnachweis

jetzt P 4, 2 Tel. 5990.

Mau eingstroffent Pakal- und feine Strohhüte in fdwarz u. farb. sehr preiswert-C. Schauer, Sedenheimerstr. M.

verkupfern, vermessingen, versibern, schwarzvereickeln etc. Auffrischen von Lüstern, Schaufenstergestellen etc. Metalischleiterei - Poliererei Ludwig Wieland Bockett. 10, Jungbusch Telephon 7704, [BS10]

M. KAISER & GEISLER PRINE HERRENSCHNEIDEREI BOR